

Chronik der Anstalt.

Das neue Schuljahr begann den 19. April früh um 7 Uhr mit der gemeinschaftlichen Morgenandacht in der Aula, wobei von dem Director auf die besondere Bedeutung des Tages hingewiesen wurde, an welchem vor 300 Jahren der Mann gestorben sei, der den ehrenden Beinamen Praeceptor Germaniae erhalten habe.

Das neue Schuljahr war in mehrfacher Beziehung für die Anstalt ein bedeutungsvolles. Sie erhielt Michaelis ein Jahr nach ihrer Eröffnung durch Begründung der I G. ihren äußern Abschluß. Damit war die Ergänzung des Lehrer-Collegiums notwendig geworden. Zwei Stellen waren unbesetzt geblieben, vier Stellen wurden provisorisch verwaltet und die bisherigen etatsmäßigen Stellen wurden um eine neue vermehrt. Durch Ascension und definitive Anstellung und neue Berufung bildete sich das Lehrer-Collegium folgendermaßen: Director Prof. Dr. Tzschirner aus Tzschirne in der Ober-Lausitz, die Oberlehrer Prorektor Prof. Dr. Alberti aus Bülow in Pommern, Dr. Pfautsch aus Halle, Stolzenburg aus Neu-Brandenburg in Mecklenburg-Strelitz, Dr. Sudemann aus Neu-Münster in Holstein, die Gymnasiallehrer Serno aus Belgig in Brandenburg, Dr. Foltyski aus Komorowo im Großherzogthum Posen, Eichmeyer aus Quakenbrück in Hannover, Dr. Schillbach aus Phulsborn im Großherzogthum Weimar, Nieländer aus Detmold (vertreten durch den SAC. Dr. van den Bergh aus Coblenz), Genz aus Potsdam, Jacoby aus Berlin, vacat (vertreten durch den SAC. Hüßener aus Bromberg), Liedge aus Stöckheim in der Provinz Sachsen, Runge aus Gahrh in der Nieder-Lausitz. Colleague Nieländer fungirt noch in Herfort und kann erst im neuen Semester eintreten. Die Vacat-Stelle ist für einen Naturhistoriker reservirt, der voraussichtlich ebenfalls nach Ostern seine Functionen beginnen wird. Den Gymnasiallehrern Hrn Dr. Sudemann und Stolzenburg wurde der Titel eines R. Oberlehrers verliehen. Die Frequenzverhältnisse nöthigten außer den gleich anfänglich getrennten VI und V auch noch die IV R. in zwei parallele Cötus zu theilen. Zur Unterstützung waren commissarisch der Anstalt überwiesen die Schulamts-Candidaten Dr. Genthe aus Gisleben, der nach Absolvirung seines Probejahres Michaelis eine Oberlehrerstelle an dem neuen Gymnasium in Memel übernahm, Dr. Jansen aus Cassel, der Ostern einem Rufe an das Gymnasium in Potsdam folgen wird, die Predigtamts-Candidaten Dr. Portig aus Leipzig, der Michaelis das Rectorat der Stadtschule in Oriesen antrat, und Milczewsky aus Landsberg, dessen erfolgreicher Thätigkeit kurz vor Weihnachten eine schwere Krankheit ein Ziel setzte. Neu traten ein zu Michaelis der Schulamts-Candidat Pilger aus Berlin und der Predigt- und Schulamts-Candidat Groß aus Wiebelskirchen in der Rheinprovinz. So lange die Klassentrennungen noch provisorisch sind, wird leider ein häufiger Wechsel in den Hilfslehrern nicht zu vermeiden sein. Deshalb hat das Patronat, da die Trennung der VI und V höchst wahrscheinlich eine bleibende sein wird, schon jetzt in Erwägung gezogen, ob nicht die definitiven Lehrerstellen zu vermehren seien.

Ein zweites höchst wichtiges Ereigniß war die Verleihung der Rechte einer Realschule zweiter Ordnung an die parallelen Realklassen. Michaelis 1859 hörte die bis dahin selbstständig als höhere Bürgerschule bestandene Anstalt auf und schloß sich unter dem Namen paralleler Realklassen dem neu errichteten Gymnasium an. Die höhere Bürgerschule hatte allerdings die Berechtigung zu Entlassungsprüfungen bis dahin gehabt, aber als mit dem Erlaß der neuen Unterrichtsordnung für Realschulen vom 6. Octbr 1859 an diese Gattung von Schulen bedeutend höhere Forderungen gestellt wurden, erlosch diese Berechtigung. Doch haben die Lehrer der früheren höheren Bürgerschule, die auch nach der Reorganisation die Hauptlectionen in den Realklassen behielten, die Freude und die Genugthuung, daß es ihrer Thätigkeit gelungen ist, der Realabtheilung binnen Jahresfrist die Rechte einer Realschule zweiter Ordnung zu erringen. Dieser günstige Erfolg läßt hoffen, daß, wenn erst die äußere Ausstattung der Realklassen, die im Einzelnen allerdings noch Mängel zeigt, vollendet sein wird, das letzte Ziel des Strebens in angemessener Zeit erreicht werden wird. Da es für Viele von Wichtigkeit sein dürfte, die Berechtigungen der Realschulen erster und zweiter Ordnung zu kennen, so mag hier eine Uebersicht derselben folgen. Die Befugnisse einer Realschule zweiter Ordnung sind folgende: 1) Von einem Abiturientenzeugnisse der Reise hängt ab a) die Zulassung zur Cetenprüfung für die technischen Aemter der Berg-, Hütten- und Salinenverwaltung, b) die Zulassung zur Feldmesserprüfung, c) die Zulassung zur Marktseiderprüfung, d) der Eintritt in den Postdienst mit Aussicht auf Beförderung in die höhern Dienststellen, e) die Aufnahme in die R. Forstlehranstalt zu Neustadt-Eberswalde, f) die Aufnahme in das reitende Feldjägercorps, g) die Aufnahme in das R. Gewerbe-Institut, h) die Zulassung zum Supernumerariat bei der Verwaltung der indirecten Steuern, i) die Zulassung zum Civilsupernumerariat bei den Provinzial-Civilver-

waltungsbehörden, k) die Zulassung als Applikant zum Marine-Intendantur- und Militär- und Marine-Lokalverwaltungsdiens; 2) das Zeugniß über einen **einjährigen** Aufenthalt in Prima berechtigt zur Zulassung zur Abiturienten-Prüfung bei einer Provinzial-Gewerbeschule; 3) ein Zeugniß über einen **mindestens halbjährigen** Besuch der Prima gewährt a) die Zulassung zum einjährigen freiwilligen Militärdienst, b) die Zulassung zur Annahme als Post-Expeditions-Gehilfen (s. unten „Verfügungen“ 10. Septbr.); 4) ein Zeugniß **aus** Prima ist erforderlich a) zur Zulassung zum Civilsupernumerariat bei den Gerichtsbehörden, b) zum Studium der Oekonomie auf den k. landwirthschaftlichen Lehranstalten zu Poppelsdorf und Eibena (Proskau); 5) ein Zeugniß **für** Prima, ist Bedingung der Zulassung a) zum Studium der Thierheilkunde als Civileleve der k. Thierarzneischule in Berlin, b) zum Büreauendienst bei der Bergwerksverwaltung; 6) ein Sekundanerzeugniß befähigt zur Aufnahme a) in die obere Abtheilung der k. Gärtnerlehranstalt zu Potsdam, b) in das k. Musikinstitut zu Berlin; 7) ein Tertianer-Zeugniß ist erforderlich zur Annahme als Apothekerlehrling; 8) außerdem befähigen die Zeugnisse aus den mittleren Klassen zur Aufnahme auf die Berg- und die Provinzial-Gewerbe-Schulen, zum Subalterndienst bei verschiedenen Unterbehörden.

Dieselben Wirkungen haben natürlich auch die entsprechenden Zeugnisse von Gymnasien und Realschulen erster Ordnung. Doch gehen die Berechtigungen der Zeugnisse von letzteren Anstalten noch weiter. Durch die neue Unterrichtsordnung für Realschulen sind die Zöglinge der Realschulen erster Ordnung in mehreren Beziehungen den Gymnasialschülern gleichgestellt worden. Diese Gleichstellung besteht in Folgendem: 1) das Abiturienten-Zeugniß der Reife von Realschulen erster Ordnung befähigt zu dem höhern Studium a) für den Staatsbaudienst, b) für das Bergfach, c) zum Eintritt in die Armee mit Aussicht auf Avancement ohne Ablegung der Portepoefährichtsprüfung, wofür ein Zeugniß der Reife von einer Realschule zweiter Ordnung nicht ausreicht; 2) das Zeugniß über den Besuch der Prima **mindestens ein Jahr** lang mit gutem Erfolg gestattet a) die Zulassung zum Supernumerariat bei der Verwaltung der indirecten Steuern, b) die Zulassung als Applikanten für den Militär-Intendanturdiens, wofür ein Abiturienten-Zeugniß der Reife von einer Realschule zweiter Ordnung erforderlich ist; 3) ein Zeugniß der Reife **für** Prima befähigt a) zum Civilsupernumerariat bei den Provinzial-Civilverwaltungsbehörden, b) zur Annahme als Civil-Aspirant bei den Proviantämtern, wofür von Realschulen zweiter Ordnung das Zeugniß **aus** Prima nothwendig ist; 4) das Zeugniß der Reife für die **erste Abtheilung** der Sekunda bedingt die Zulassung zum Studium der Thierheilkunde als Civil-Eleve der k. Thierarzneikunde in Berlin, wozu die Reife **für** Prima in einem Zeugniß von einer Realschule zweiter Ordnung nachgewiesen werden muß; 5) das Zeugniß über den **mindestens halbjährigen** Besuch der Sekunda gestattet a) das Gesuch um Zulassung zum einjährigen freiwilligen Militärdienst, b) das Gesuch um Annahme als Post-Expeditions-Gehilfe, wofür von einer Realschule zweiter Ordnung das Zeugniß von dem mindestens halbjährigen Besuch der Prima beizubringen ist; 6) ein Zeugniß der **absolvirten** Tertia macht die Aufnahme in die obere Abtheilung der k. Gärtner-Lehranstalt zu Potsdam zulässig, wozu erst ein Sekundaner-Zeugniß von einer Realschule zweiter Ordnung befähigt. Daraus geht hervor, daß eine Realschule zweiter Ordnung diejenigen Berechtigungen, die sie mit einer Realschule erster Ordnung theilt, nur durch Zeugnisse aus höhern Klassen erreichen kann. Auf beiden Anstalten ist die Dauer des Cursus in den einzelnen Klassen dieselbe. Die Differenz der Zeit, innerhalb welcher die Berechtigungen erworben werden können, beträgt bei einer Realschule zweiter Ordnung für das Civilsupernumerariat und die Gärtner-Lehranstalt $\frac{1}{2}$ Jahr, für Steuerfach, Intendanturdiens und Thierheilkunde 1 Jahr, für den einjährigen freiwilligen Militärdienst und den Post-Expeditions-Gehilfen-Dienst 2 Jahre. In dieser Differenz liegt für die Realschulen zweiter Ordnung der stärkste Antrieb, dem höchsten Ziele nachzustreben. Das höchste Ziel kann aber nur erreicht werden, wenn eine Schule mit allen Erfordernissen hinreichend ausgerüstet ist; denn gerade bei Realschulen werden die Leistungen ganz wesentlich mitbedingt durch die reichere oder dürftigere Ausstattung der Anstalt.

Aus der Geschichte der Anstalt ist noch Folgendes zu erwähnen. Das chemische Laboratorium war in seiner Einrichtung leider noch nicht so weit gediehen, daß es im verflossenen Jahre hätte benutzt werden können. Hoffentlich wird es möglich sein, im nächsten Semester darin zu arbeiten. Die Einrichtung, wenn sie vollendet sein wird, und die ganz vorzügliche Ausstattung dürfte wohl allen Anforderungen in hohem Grade genügen. Für die Räume des Souterrains ist Gasbeleuchtung eingerichtet worden. Die Bibliothek hat ein kleines Vorzimmer erhalten, das zugleich als Abtretezimmer dienen kann, wodurch einem fühlbaren Bedürfnisse abgeholfen worden ist. Die I R hat aus Mangel an Raum ein geeignetes Lehrzimmer noch nicht erhalten können. Aus demselben Grunde hat sich auch noch kein Konferenzzimmer ermöglichen lassen. Es bleiben also auch räumlich noch einzelne Bedürfnisse zu befriedigen. — Am 1. Juni beehrte Se Excellenz der Oberpräsident der Provinz Hr Dr Flottwell die Anstalt mit seinem Besuche, besichtigte die Räume und Sammlungen, ließ sich die Lehrer vorstellen, hielt eine freundliche Ansprache an dieselben und wohnte später längere Zeit den Turnübungen auf dem Turnplatze bei. — Am zweiten Juni fiel der Vormittagsunterricht aus in Folge der Anwesenheit Sr Königlich hohen Hoheit des Prinzregenten. Die Schüler waren in Turnanzügen mit Fahnen und der eigenen Musik, um die sich der Polizeifergeant Hr Regis die wesent-

lichsten Verdienste erworben hat, vor dem Gymnasial-Gebäude aufgestellt, um den erhabenen Landesfürsten während des Vorüberfahrens unter Hurrahrufen zu begrüßen. Der Berichterstatter über die Reise meldet in der Preussischen Zeitung unter Danzig vom 3. Juni Landsberg betreffend folgendes: „Sehr festlich war der Empfang in Landsberg a. W., wo der Schienenweg, wenn er den Bahnhof verläßt, sich in bedeutender Ausdehnung mitten durch die Stadt hinzieht. Wie auf allen Stationen waren hier in größerem Verhältnisse die Gebäude längs des Weges festlich mit Guirlanden geschmückt, während sich eine Menge Ehrenportien an die Bahn mit frischem Laubgrün herandrängten, aus allen Fenstern mit weißen Tüchern von den Damen freundlicher Glückwunsch zur Reise dem erhabenen Fürsten und Höchstherrn Sohne zugewinkt wurde und selbst die Dächer mit jubelnden Zuschauern besetzt waren. Auf dem Bahnhofe selbst empfingen die hohen Reisenden das uniformirte Schützen-corps, die Militär- und Civilbehörden. Einen frischen Eindruck gewährte das sehr zahlreiche Turnercorps aus kräftigen, in schlichte Leinwand gekleideten Knaben und Jünglingen bestehend, an seiner Spitze Trommler, welche die erlauchtesten Reisenden mit kriegerischem Spiel empfingen und geleiteten. Die heranwachsende Jugend konnte sich dessen erfreuen, daß Ihre Königliche Hoheiten der Prinzregent und der Prinz Friedrich Wilhelm mit dem allerfreundlichsten Wohlwollen sie musterten und ihr huldreiche Aufmerksamkeit schenkten.“ — Vom 11. — 14. Juni fand eine Revision der ganzen Anstalt durch den Hrn Provinzial-Schulrath Dr Müzell aus Berlin statt. — Am 10. August wurde eine Turnfeier mit Aus- und Einmarsch veranstaltet. Das Publikum bezeugte durch zahlreichen Besuch seine Theilnahme an der Festlichkeit. Das Interesse der hiesigen Schuljugend an den gymnastischen Uebungen ist ein sehr lebendiges. Für die neuen Zwecke, die durch das Turnen erreicht werden sollen, (vergl. unten „Verfügungen“ 2. Novbr) möchte sich der gegenwärtige Turnplatz kaum als ausreichend erweisen, und dürfte sich die Errichtung einer Turnhalle, die auch für das Winterturnen geeignet sein müßte, als ein wesentliches Bedürfniß herausstellen. — Am 1. Septbr bestanden die drei angemeldeten Real-Primaner das Abiturienten-Examen. — Am 15. Octbr, der zugleich das Stiftungsfest der Anstalt ist, wurde der Geburtstag Sr Majestät des Königs durch einen Schulactus den Verhältnissen entsprechend gefeiert, wobei der Director die Einleitungsrede hielt. — Am 26. und 27. Novbr hielt der Hr Provinzial-Schulrath abermals eine Revision ab. — Am 7. Januar, an welchem Tage der Unterricht nach den Weihnachtsferien wieder begann, wurde bei der gemeinsamen Morgenandacht auf das traurige Ereigniß, das unser Vaterland betroffen, von dem Director hingewiesen. Da der Hilfslehrer Hr Milczewsky durch Krankheit gehindert wurde, seinen Unterricht weiter fortzusetzen, so mußte der Lektionsplan für mehrere Klassen geändert und eine anderweitige Vertheilung der Lectionen vorgenommen werden. — Am 10. Januar erfolgte durch den Hrn Syndikus Reuscher als Stellvertreter des Patronats auf dem Rathhause die Vereidigung der Gymnasiallehrer der Herren Genz und Jacoby, bei welcher Gelegenheit ihnen auch ihre Vocationen eingehändigt wurden. Letzteres geschah auch bei dem Hrn Dr Schillbach, nachdem er auf seinen frühern Eid hingewiesen worden war. Der Verhandlung wohnte auf seinen Wunsch der Director bei. — Am 22. März wurde der Geburtstag Sr Majestät des Königs durch einen Schulactus gefeiert.

Uebersicht der Ferien und schulfreien Tage.

Ostern 5. — 18. April; Bußtag 2. Mai; Himmelfahrt 17. Mai; Pfingsten 26. — 30. Mai; Anwesenheit des Prinzregenten Sonnabend 2. Juni; Sommerferien 5. Juli bis 1. August; Abiturienten-Examen Sonnabend 1. Septbr; Michaelis 26. Septbr bis 9. Octbr; Königs-Geburtstag 15. Octbr; Weihnachten 23. Decbr bis 6. Januar; Königs-Geburtstag 22. März.

Uebersicht der Stipendien und sonstigen Beneficien. (Vergl. Mag. Bf. 26. Jan.)

Ob schon die hiesige Anstalt, wie in dem vorjährigen Programme nachgewiesen ist, in Folge der Reformation als eine gelehrte Schule gegründet worden ist und als solche bis zum Ende des vorigen Jahrhunderts bestanden hat, also in einer Zeit Ursprung und Fortgang gehabt hat, wo frommer Sinn sich vorzugsweise durch Stiftungen für Kirche und Schule bethätigte, so hat doch unsere Schule aus alter Zeit, was fast ohne Beispiel sein möchte, keinerlei Beneficien aufzuweisen. Was in dieser Hinsicht geschehen ist und geschieht, gehört der neuern Zeit an. Und da hat sich unser verehrter Mitbürger Hr Stadtrath Benni Dürchardt durch Stiftung eines Stipendiums in den Jusen von 1000 Thln für einen ein technisches Fach Studirenden ein bleibendes Andenken für alle Zeiten gegründet. Vgl. Pr. 1857 S. 30. Zu diesem wirklichen Stipendium kommen noch zwei werdende:

1) Das Reformati^on^s-Stipendium, dessen Kapital sich gegenwärtig auf 154 thlr 3 sgr 10 pf beläuft. „Dieser Fond verdankt seinen Bestand der am 1. November 1839 begangenen Feier der damals vor 300 Jahren stattgefundenen Einführung der Reformation in der Mark Brandenburg. Zur Erinnerung an diese Feier forderte der Magistrat durch Bekanntmachung vom 20. October 1839 die Bewohner der Stadt auf, behufs Begründung eines Stipendiums für arme, aber talentvolle junge Männer, Söhne hiesiger Bürger und Einwohner, welche den innern Beruf fühlen, als Geistliche der evangelischen Kirche einst segensreich für ihre Glaubensgenossen zu wirken, reiche Gaben in die zu diesem Zwecke am Vor- und Nachmittage des 1. Novembers 1839 an beiden Kirchen aufgestellten Becken zu legen. Diese Sammlungen lieferten eine Summe von 64 thlr 5 sgr 6 pf, welche die Stadtverordneten-Versammlung auf 70 thlr erhöhte, die dann durch eine Beisteuer des Predigers Henseler in Döckel auf 75 thlr anwuchs und durch stete Zuschreibung der jährlichen Zinsen ihre jetzige Höhe erreichte.“

2) Das Gymnasial-Stiftungs-Stipendium. „Eine Sammlung auf Anregung des Herrn Bürgermeister Meydam bei Gelegenheit des Festdiners zur Einweihung des Gymnasii mit Realklassen ergab eine Summe von 50 thln, die zinsbar angelegt worden ist und gegenwärtig 57 thlr 20 sgr beträgt.

Es ist klar, daß, wenn diese Fonds allein durch Verzinsung jeder zu einem Kapital von 1000 thln anwachsen soll, noch manche Generation vorübergehen wird, ehe an die Verleihung der Stipendien wird gedacht werden können. Das Reformati^on^s-Stipendium hat sich in 21 Jahren erst ein wenig mehr als verdoppelt.

Ein unter Umständen mögliches Stipendium ist die Städtische Elisabeth-Stiftung. „Die Stadtverordneten-Versammlung hat bei Gelegenheit der Anwesenheit der Königl. Herrschaften am 26. August 1840 die Errichtung einer Stiftung beschlossen, aus welcher alljährlich entweder eine unbescholtene arme Bürgertochter hiesiger Stadt bei ihrer Verheirathung mit einem hiesigen Gewerbetreibenden als Aussteuer die Summe von 50 thln, oder, wenn eine solche nicht vorhanden, ein junger Mann, der sich dem Studium auf der Universität oder der Kunst widmet, oder sich für das gewerbliche Leben eine höhere wissenschaftliche Ausbildung zu erwerben bestrebt ist, die gleiche Summe erhalten soll. Dieselbe wird alljährlich am 26. August aus der Kammerei-Kasse gezahlt. Die Bewerber haben sich zu dem Ende spätestens bis zum 15. Juli jeden Jahres bei dem Magistrat zu melden. Abgesehen von den Jungfrauen hiesiger Stadt können als Bewerber auftreten die Bürgeröhne hiesiger Stadt und zwar a) solche, die sich dem Studium auf einer Universität, b) solche, die sich der Erlernung einer Kunst oder der höhern wissenschaftlichen Ausbildung für ein Gewerbe widmen wollen. In beiden Fällen müssen sie ihre Qualifikation für den von ihnen gewählten Beruf vollständig und außerdem ihre bisherige durchaus moralische Führung glaubhaft nachweisen und nicht im Stande sein, aus ihren eigenen Mitteln oder mit Hilfe ihrer nächsten Angehörigen die durch die Wahl ihres Berufs bedingten Kosten vollständig zu bestreiten. Die Prüfung der Qualifikation der Bewerber, so wie die Auswahl unter denselben steht dem Magistrat zu; jedoch sollen die Gewählten vor der Veröffentlichung der Wahl der Stadtverordneten-Versammlung namhaft gemacht und die von derselben aufgestellten begründeten Einwendungen nach Maßgabe der vorstehenden Bestimmungen beachtet werden. Die weiblichen Bewerber haben den Vorzug vor den männlichen dergestalt, daß, wenn eine gänzlich qualifizierte Jungfrau auftritt, auf männliche Concurrenten gar nicht gerücksichtigt werden darf. Aus diesem Grunde wird auch den männlichen Bewerbern das Beneficium selbst nur auf ein Jahr gewährt; es kann aber, jedoch nur an männliche Bewerber, drei Jahre hintereinander verliehen werden, wenn innerhalb dieses Zeitraums eine qualifizierte Bewerberin nicht auftreten sollte und derjenige, welcher sich im Genuß des Beneficii befindet, nachweist, daß er durch fortgesetzten Fleiß, durch Fähigkeit und gute Führung sich der Unterstützung und Theilnahme seiner Vaterstadt würdig erhält. Sind in einem Jahre keine Bewerber vorhanden, so wird der dazu bestimmte Betrag von 50 thln besonders angelegt und dadurch unter Hinzurechnung der davon aufkommenden Zinsen der Grund zu einem Fond gelegt, aus welchem mit der Zeit jenes Beneficium ohne Beihilfe der Kammerei-Kasse gedeckt werden kann. Dieser Specialfond beträgt jetzt 60 thlr 5 sgr 8 pf.“

Prämienfond. (Vgl. Mag. Verf. 28. März 1860) „Im Auftrage des Comité's für die Schillerfeier ist dem Magistrat ein Staatsschuldchein von 1859 über 100 thlr zu 5% Zinsen von Neujahr d. J. ab zu dem Zweck übergeben worden, jährlich für die Zinsen Schiller's Werke ganz oder getheilt anschaffen und unter die Schüler des Gymnasiums und der Realschule hieselbst als Prämien vertheilen zu lassen.“ Nach einem Beschluß des Lehrer-Collegiums wird die Schiller-Prämie am Ofter-Graven vertheilt werden.

Schulbücher. Die Liberalität der Stadtverordneten-Versammlung hat im Etat 15 thlr zu dem Zwecke ausgesetzt, daß dafür Schulbücher angeschafft und dieselben leihweise ärmeren Schülern zum Gebrauch übergeben werden.

Schulgeld-Erlaß. Des Genußes der gänzlichen oder theilweisen Befreiung von Zahlung des Schulgeldes erfreuen sich jetzt 12 Schüler aus der Stadt. Dies Beneficium ist nur für einheimische Schüler.

Freitische. Eine Anzahl auswärtiger Schüler haben durch den Genuß von Freitischen bei manchen Familien in der Stadt nicht bloß einen materiellen Vortheil, sondern damit zugleich auch die Begünstigung des Zutrittes in gebildete Familien erlangt.

Mittheilungen allgemeinen Inhalts aus den Verfügungen der Behörden.

a) der Königlichen, besonders des K. Provinzial-Schul-Collegiums.

29. März: die Einführung der mathematischen Lehrbücher von Kamblh u. der Schul-Naturgeschichte von Schilling wird genehmigt. — 7. April: zur Vermehrung der Lehrer-Bibliothek sei höhern Orts eine außerordentliche Unterstützung von 100 thlen gewährt worden. — 4. Juni: die Ministerial-Verfügung vom 27. April 1854 wird republicirt: „Wird bei der Aufnahme und Beförderung mit gewissenhafter Strenge verfahren und ist der Unterricht überhaupt wohlgeordnet, so kann das Bedürfniß der Privatnachhilfe nur in außerordentlichen Fällen vorkommen; ob solche vorhanden sind, ist nicht ohne Mitwirkung des Directors der Anstalt zu entscheiden, da er eben sowohl darauf zu sehen hat, daß der Klassenunterricht seinen Zweck an den Schülern erreiche, wie darauf, daß diese die rechte Empfänglichkeit für denselben behalten. Andererseits wird die Privatnachhilfe, wo sie aus irgend einem Grunde nöthig erscheint, in der Regel am Zweckmäßigsten von demjenigen Lehrer übernommen werden, welcher in dem betreffenden Object in der Klasse unterrichtet. Demgemäß beauftragen wir Gner ic. dahin zu sehen, daß hinfort jeder Lehrer an der Ihrer Leitung anvertrauten Anstalt, welcher gegen Honorar an Schüler seiner Klasse Privatunterricht zu geben veranlaßt wird, dazu vorher Ihre Genehmigung nachsuche, demnächst aber die Fälle, in welchen dieselbe von Ihnen ertheilt wird, mit kurzer Angabe der jedesmaligen Gründe zu notiren, und eine Uebersicht davon dem Departementsrath unseres Collegiums bei der nächsten Anwesenheit desselben zur Kenntniß vorzulegen.“ — 14. Juni: Nach der Ministerial-Verfügung vom 25. Mai hängt die Aufnahme der Civil-Cleven in die K. Thierarzneischule ab von dem Nachweis der Reife für die erste Abtheilung der Secunda eines Gymnasiums oder einer Realschule erster Ordnung, oder für die Prima einer Realschule zweiter Ordnung, oder durch das Abgangs-Zeugniß einer zu gültigen Abgangsprüfungen berechtigten höhern Bürgerschule. — 2. Juli: den stellvertretenden Commissarien bei den Abiturienten-Prüfungs-Commissionen der Gymnasien sei auch in den Fällen ein volles Votum beigelegt worden, in denen die Prüfung von dem Provinzial-Schulrath selbst geleitet werde. — 7. Juli: Pohlske's Lehrbuch der darstellenden Geometrie wird zur Beachtung empfohlen unter der Erwartung, daß die Fachlehrer bei der Benutzung desselben den propädeutischen Charakter, welchen dieser Unterricht auf den Realschulen haben müsse, zu wahren wissen werde. — 5. Sptbr: der Besuch der allgemeinen deutschen Lehrerversammlung Seitens Preussischer Lehrer sei gestattet. — 10. September: K. Postdirection zu Frankfurt theilt die Reglements über die Annahme der Post-Cleven, Post-Expediten und Post-Expeditons-Gehilfen mit. In schulwissenschaftlicher Hinsicht wird von den Post-Cleven verlangt ein Abiturienten-Zeugniß der Reife eines inländischen Gymnasiums oder einer Realschule erster oder zweiter Ordnung, von den Post-Expeditons-Gehilfen der Nachweis durch das Zeugniß über einen mindestens halbjährigen Besuch der Sekunda eines Gymnasiums oder einer Realschule erster Ordnung bei erfolgter Theilnahme an dem Unterrichte in allen Gegenständen, oder durch das Zeugniß über einen mindestens halbjährigen Besuch der Prima der zu Entlassungsprüfungen berechtigten Realschulen zweiter Ordnung, oder durch das Abgangs-Zeugniß der Reife von einer zu gültigen Abgangs-Prüfungen berechtigten höhern Bürgerschule. — 21. Sptbr: die Einführung von Herrig's France littéraire und British Classical Authors wird genehmigt. — 19. Octbr: Lange's akustische Apparate werden empfohlen. — 27. Octbr: Abschrift der Verfügung auf ein Gesuch des Vorstandes der Synagogen-Gemeinde hier selbst wird zur Nachachtung mitgetheilt: Es werde genehmigt, daß an die das mit parallelen Realklassen verbundene Gymnasium besuchenden jüdischen Knaben Religionsunterricht innerhalb des Schulgebäudes durch den Prediger Dr Reichmann in solchen Stunden ertheilt werde, welche außerhalb der Schulzeit liegen und nicht mit den technischen oder sonstigen außerordentlichen Lectionen collidiren. Dieser Unterricht könne jedoch nicht unter die Autorität der Schule gestellt werden, sondern sei lediglich als ein im Interesse der jüdischen Schüler der Anstalt liegender Privatunterricht zu erachten, weshalb auch von dem Director derselben weder der bezügliche Unterrichtsplan begutachtet oder genehmigt, noch auch die Disciplin in jenen Stunden in Aufsicht genommen werden könne. Es liege demselben nur ob, zu beobachten, ob aus dieser Einrichtung und der Art und Weise, in der dieselbe bei der Ausführung gehandhabt werden werde, etwa irgend welche für das Gymnasium unzuträgliche Inconvenienzen hervorgehen werden. — 2. Novr: Auf die Circular-Verfügung vom 10. October im Centralblatt, Sptbr. S. 521 wird aufmerksam gemacht. Es heißt daselbst: „Hinsichtlich des Turnens bei den höheren Unterrichts-Anstalten wird vielfach entbehrt. Es wird in dieser Beziehung auf die Unpopularität hingewiesen, in der das Turnen bei dem Publikum im Allgemeinen noch stehe; auf die Abneigung vieler Eltern gegen die eingeführten Uebungen, welche zum Nachsuchen um Dispensation von dem Unterricht führe. Dem Turnen fehle noch vielfach die Theilnahme der Lehrer und Schüler; jene wohnen den Uebungen, für deren Besuch sie nicht remunerirt würden, nur selten bei, und fehle also ihrerseits die für die Schüler wünschenswerthe Ermunterung. Den jüngeren Schülern fehle ebenfalls das ermunternde Beispiel der älteren, welche sich von Sekunda, noch mehr aber von Prima ab dem Turnen zu entziehen Neigung

zeigten. Häusliche Arbeiten für die Schule, Privatunterricht in den neuern Sprachen, in Musik und Zeichnen, so wie das Baden und der Schwimmunterricht seien für die Schüler der obern Klassen theils wirkliche Ursachen, theils dienten sie zum Vorwand, um den Turnunterricht zu versäumen. In den meisten Fällen sei aber Bequemlichkeit, Geschmack an den Erholungen und Vergnügungen der Erwachsenen und das Streben nach dem greifbar Nützlichen der eigentliche Grund der Versäumnisse. Nützen Leistungen im Turnen zum Aufsteigen in eine höhere Klasse, oder zur Erlangung des Zeugnisses der Reife im Abiturienten-Examen, oder gewährten sie Vortheile für Ableistung des Militärdienstes, dann würde die Betheiligung ohne Zweifel eine allgemeine sein. Bei strenger Controle und Handhabung der Disciplin lasse sich wohl die Anwesenheit der älteren Schüler auf dem Turnplatz erzwingen, nicht aber die Lust zum Turnen, und der Anblick einer großen Anzahl, die lässig und verdrossen dastehen, oder in ungeschickten Bewegungen ihren Verdruß über den ihnen angethanenen Zwang und ihre Nichtachtung der Uebungen kund gäben, wirke entmuthigend und verführend auf die jüngern Schüler. Diesen Klagen gegenüber stehen aber auch die erfreulichen Erfahrungen, daß namentlich durch den Einfluß tüchtig vorgebildeter und in ihrem Fach mit Einsicht und Hingebung arbeitender Turnlehrer bei richtiger Unterstützung Seitens der Directoren und ihrer Collegen die gymnastischen Uebungen auf Gymnasien und sonstigen höheren Unterrichts-Anstalten nicht nur ein Gegenstand der allgemeinen Theilnahme und Betheiligung geworden sind, sondern auch einen sehr erspriesslichen Einfluß auf die Disciplin, die sittliche Haltung und männliche Erstarung der Schüler geübt haben. Es kann nur wiederholt in Erinnerung gebracht werden, daß die Schüler den gymnastischen Unterricht als einen integrierenden Theil ihrer Aufgaben anzusehen und zu behandeln und in ihren Anforderungen an die geistige Thätigkeit und Beschäftigung der Schüler für jenen Zeit und Raum frei zu lassen haben. Wird Bequemlichkeit, Genußsucht und Sinn für das nur greifbar Nützliche als ein in der Jugend der gegenwärtigen Zeit liegender Grundzug bezeichnet, der sie von der Hingabe an die gymnastischen Uebungen abziehe, so ist nicht außer Betracht zu lassen, daß gerade in den letztern ein wirksames Correctiv gegen Verweichlichung und Verflachung geboten ist, daß es aber bei beabsichtigter Heilung eines Schadens unerläßliche Bedingung ist, der natürlichen Abneigung gegen das Heilmittel nicht schwächlich nachzugeben. Was das greifbar Nützliche der gymnastischen Uebungen betrifft, so darf wohl angenommen werden, daß, deren richtiger Betrieb vorausgesetzt, auch dem jugendlichen Verstandniß der Werth einer geordneten, in richtig abgemessener Anstrengung Erholung gewährenden körperlichen Uebung, der sich aus derselben ergebenden leiblichen Frische, Gewandtheit der Gliedmaßen, Sicherheit in der Anwendung und Beherrschung derselben, des durch die Zuverlässigkeit des Körpers erhöhten Muthes und der von derselben getragenen Raschheit und Festigkeit des Entschlusses, durch Belehrung und Anschauung klar gemacht werden kann. Es ist aber auch nicht außer Acht zu lassen, daß bei der erweiterten Bedeutung, welche dem gymnastischen Unterricht in der Jugend-Erziehung auf Allerhöchste Anordnung in Verbindung mit der Vorbereitung auf die militärische Ausbildung gegeben werden soll, baldigst Maafregeln werden getroffen werden, in deren Folge Versäumnisse in der gymnastischen Ausbildung für die betreffenden Individuen materielle Nachteile mit sich führen müssen, wie z. B. die Frage zu entscheiden ist, ob weiterhin die Berechtigung zum einjährigen freiwilligen Militärdienst nicht von nachgewiesener erfolgreicher gymnastischer Uebung abhängig zu machen ist. Eben so wird, sobald nur an den betreffenden Anstalten der Turnunterricht vollständig organisiert ist, die von den Schülern für den gymnastischen Unterricht bewiesene Theilnahme und die erlangte Fertigkeit bei Ertheilung des Zeugnisses der Reife in Betracht zu ziehen und in demselben zu erwähnen sein. Sollte bei irgend einem Lehrer-Collegium bis jetzt Mangel an Interesse für den in Rede stehenden Gegenstand den Erfolg des Unterrichts beeinträchtigt haben, so wird es nur der Hinweisung auf die theils veränderten, theils in weiterer Entwicklung begriffenen Verhältnisse bedürfen, um auch ohne äußere Nothigung, die event. aber wird eintreten müssen, die nach dieser Seite hin bestehenden Mängel zu beseitigen. Wenn, wie oben erwähnt, für den ungenügenden Erfolg des gymnastischen Unterrichts ein theilweiser Grund in der Lässigkeit der Schüler und deren anderweiter zu großer Belastung, so wie in der Abneigung mancher Eltern gegen die auf den Turnplätzen vorgenommenen Uebungen gefunden wird, so ist, so weit hier das sittliche Verhalten der Schüler und deren etwanige Ueberlastung mit Schularbeiten in Betracht kommt, das Nöthige bereits bemerkt. Besteht aber gegen die vorzunehmenden Uebungen eine Abneigung, und wäre diese begründet, so muß angenommen werden, daß an den betreffenden Orten der gymnastische Unterricht unzweckmäßig eingerichtet ist, und wahrscheinlich das Gerätheturnen nebst einer bloß materiellen Uebung der Körperkraft zu sehr in den Vordergrund tritt. Hier wird zunächst von Seiten der Anstalt durch Befolgung eines rationellen Systems der Gymnastik Abhilfe zu schaffen, und namentlich dahin zu streben sein, daß die Frei-, Ordnungs- und taktogymnastischen Uebungen theils zur Erweckung eines Gemeingefühls, indem sich die Schüler als Glieder eines geschlossenen Ganzen erkennen lernen, theils zur Vorbereitung auf den künftigen Militärdienst ihre angemessene Berücksichtigung finden. Die Marsch- und Evolutionsübungen werden so einzurichten sein, daß die Schüler die nöthige Bekanntschaft mit den eingeführten Wendungen und Schwenkungen, mit dem Formiren der Massen in Colonne und Linie, mit Deploiren *re* erlangen. Die Turnspiele werden sich dahin einrichten lassen, daß die wünschenswerthe Fertigkeit im Abschätzen der Distancen, im Auskunden und Durchsuchen coupirten Terrains *re* Berücksichtigung findet. Sind solche Uebungen

eingerrichtet, so wird die Abneigung der Eltern aufhören, und schwächliche Schüler werden höchstens von dem Gerätheturnen, nicht aber von den Frei-, Ordnungs- und taktogymnastischen Uebungen zu dispensiren sein. Hinsichtlich der erwähnten Uebungen ist aber immer festzuhalten, daß sie Turn-Uebungen und Spiele sind, und nicht in militärische Spielerei ausarten und den Knaben nicht vorab das bieten dürfen, was von dem Manne gefordert wird, weshalb auch der Gebrauch von Gewehren bei den gymnastischen Uebungen ebenso entbehrlich, wie auszuschließen ist. Einem qualificirten Turnlehrer wird es auch nicht schwer fallen, in die Schwimmübungen und andere körperliche Exercitien, wie das Schlittschuhlaufen, diejenige Ordnung und Gemeinsamkeit der Schüler zu bringen, welche den wünschenswerthen Zusammenhang mit dem eigentlichen gymnastischen Unterricht aufrecht erhält. Ein besonderer Werth wird darauf zu legen sein, daß sich in nächster Nähe des Schullokalis ein Turnplatz resp. eine Turnhalle befindet, damit in den üblichen Pausen des Schulunterrichts, oder in dafür zu gewinnenden größern Zeitabschnitten Klassen- und Abtheilungsweise wenigstens Frei- und Ordnungs-Uebungen angestellt werden können, in welchem Falle die größeren entlegeneren Turnplätze vielleicht seltener zu ausgebehnteren Gesamttübungen und Spielen benutzt werden können. Bei Fernhaltung alles Absonderlichen und Kenommistichen wird doch vorzusehen sein, daß das Turnwesen der Schüler als einer Gemeinschaft auch sein Recht erhält, in die Aeußerlichkeit zu treten. Gemeinsame Kleidung, Fahnen und andere etwa mit der geschichtlichen Entwicklung der betreffenden Anstalt in Verbindung stehende Abzeichen, gemeinsamer Zug zum Turnplatz unter Trommelschall oder Absingung vaterländischer Lieder, Gesang während des Turnens sind hieher gehörige Dinge, deren Auswahl und Benutzung der Einsicht und dem Tact der betreffenden Anstalten überlassen bleiben muß. Es wird sich ferner empfehlen, jährlich ein Turnfest abzuhalten, welches einen Nachmittags hindurch auf dem Turnplatz unter entsprechenden Spielen, Vorträgen und Gesängen gefeiert wird. Einen Theil dieses Festes bildet das Probeturnen, in welchem vor dem Lehrer-Collegium und dem Vorstande der Anstalt Proben von der erlangten gymnastischen Ausbildung abgelegt werden. Hiermit kann die Ertheilung von Prämien verbunden werden. Jährlich wenigstens einmal eine größere Turnfahrt anzustellen, wird der Organismus jeder Anstalt gestatten.“ — 13. Novr: durch Ministerial-Versägung vom 7. d. M. seien die Realklassen des Gymnasiums als eine Realschule zweiter Ordnung anerkannt worden. — 1. Decr: die Einführung von Colshorn's und Göbdeke's deutsche Lesebuche und von Schacht's Schul-Geographie wird genehmigt. — 5. Decr: über die Lokalien der höhern Lehranstalten könne zu ändern als zu den Zwecken der Schule nur ausnahmsweise und mit Genehmigung der K. Aufsichtsbehörden verfügt werden. — 5. Decr: KR zu Frankfurt verlangt Einsendung derjenigen Programme, in welchen sich Aufsätze über Geschichte, Landes- oder Volkskunde des Regierungsbezirks oder eines Theils desselben befinden.

b) des Magistrats.

28. März: betreffend den Fond zur Schiller-Prämie. — 19. April: der Special-Aufseher der mittlern Bürgerschule sei angewiesen, Schüler von dem Gymnasium nur dann aufzunehmen, wenn die ordnungsmäßige Abmeldung vom Gymnasium und die Zahlung des schuldigen Schulgeldes nachgewiesen sei. — 23. Juni: zur Vermehrung des Zeichenapparats werden 100 thlr. zur Anschaffung eines Globus circa 20 thlr. bewilligt. — 7. Juli: die Errichtung einer Vorschule für das Gymnasium werde bis nach Erledigung der anderweitigen Einrichtung der mittlern Bürgerschule vorbehalten. — 2. August: die Aufnahmegebühren betragen für einheimische Schüler 1 thlr. für auswärtige 2 thlr. für Abgangszeugnisse seien von einem Abiturienten 2 thlr. von jedem andern Schüler 1 thlr. zu entrichten, sämtliche Gebühren seien unmittelbar an die Kammerei-Kasse zu entrichten. — 28. August: dem Gymnasium werden die beiden höchst gelegenen Lehrzimmer im Ostflügel des Gebäudes überwiesen. — 25. Octbr: Abgangszeugnisse seien erst dann anzufertigen, wenn nachgewiesen werde, daß die Gebühren dafür an die Kammerei-Kasse gezahlt worden seien. — 25. Octbr: mit Ablauf jedes Kalenderjahres seien die Listen über aufgenommene und über mit Zeugnissen entlassene Schüler einzureichen. — 3. Decr: der Etat wird mitgetheilt. — 11. Januar: Schulzeugnisse behufs Anmeldung zum einjährigen freiwilligen Militärdienst seien gebührenfrei. — 14. Januar: diejenigen Schüler, die ein Censurbuch verlieren oder in deren Gewahrsam ein solches unbrauchbar wird, haben für Aushändigung eines neuen Censurbuches 5 sgr zur Schüler-Bibliothek zu zahlen. — 26. Januar: Mittheilung über den Stand der Stipendien.

Lehrplan von Oftern 1860 bis Oftern 1861.

I G. (seit Michaelis.) Ordinarius: der Director.

Religion 2 St. Uebersicht über die Geschichte der Kirche, Wiederholung des Katechismus und von Liedern. Jacoby. — Deutsch 3 St. Uebersicht der Literaturgeschichte bis 1200, freie Vorträge, Uebungen im Definiren und Disponiren, Correctur der vierwöchentlichen Arbeiten oder metrischen Versuche. Gudemann. — Latein 8 St. Cic. Off. I, Hor. Od. I, 20, mit Memorirübungen, wö. Exercitien, auch Extemporalien, metrische Uebungen, Grammatik nach Bedürfnis, 4wö. freie Arbeiten. Tzschirner. — Griechisch 6 St. Herod I mit Auswahl, Plat. Crit. wö. Exercitien und Extemporalien, Grammatik nach Bedürfnis, vorzugsweise die Casuslehre 4 St. Psautsch; Hom. II. I. II. mit Memorirübungen 2 St. Tzschirner. — Französisch 2 St. Herrig's France litt. ausgewählte prosaische und poetische Stücke, Ploß II, 46—60, wöchentliche Exercitien, auch Extemporalien. Eichmeyer. — Hebräisch 2 St. Verba irregularia, Nomina, Numeralia, Particulae, wöchentliche Exercitien oder grammatische Analysen, 1 Sam. 1—4, 8—10, 15—18, 20; Psalm 1—6. Jacoby. — Geschichte und Geographie 3 St. Mittelalter bis zu den Kreuzzügen, Repetitionen aus der alten und vaterländischen Geschichte, Repetitionen der Geographie von Europa. Gudemann. — Mathematik 4 St. Stereometrie, wöchentlich abwechselnd eine häusliche Arbeit oder ein Extemporale. Genß. — Physik 2 St. Musik, Repetitionen aus der Naturgeschichte. Genß. — Zeichnen 2 St., fakultativ, I—III. Runge. — Singen, fakultativ, erste Singklasse bestehend aus Schülern von I—IV, in 2 Abtheilungen. 2 St. Surcco.

II G. Ordinarius: DL Dr Psautsch.

Religion 2 St. Lectüre des Hebräerbriefes mit Beziehung auf die messianischen Weissagungen, Kirchengeschichte bis zum Eintritt der germanischen Völker, Wiederholung des Katechismus, der Lieder und Sprüche. Jacoby. — Deutsch 2 St. Lectüre von Göthe's Hermann und Dorothea und Schiller's Jungfrau von Orleans, Uebungen im freien Vortrage, im Disponiren, Correctur der Zwö. Arbeiten. S. Jansen, W. Schillbach. — Latein 10 St. Liv. XXI, Cic. pro lege Manilia, pro Archia, Synt. cas. & mod., Wiederholungen einzelner Abschnitte aus der Formenlehre, wö. Exercitien und Extemporalien, Versuche in freien

I R. Ordinarius: Prof. Dr Alberti.

Religion 2 St. Uebersicht über die Geschichte der Kirche, Erklärung des 2, 4, 5 Hauptstücks, Wiederholung von Liedern. Jacoby. — Deutsch 3 St. Literaturgeschichte seit Opitz, Repet. aus früheren Abschnitten, freie Vorträge, Relationen über die Privatlectüre, Torquato Tasso, Nathan der Weise, Hauptsätze aus der Logik, Disponiren, Synonyma, 4wö. Arbeiten. Foltynski. — Latein 3 St. Liv. I. II, 25. Virg. Aen. V. VI, 300 Foltynski. — Französisch 4 St. Corneille's Cinna, Molière's misanthrope, Sprechübungen, wö. Exerc. auch Ort, 4wö. Aufsätze. Alberti. — Englisch 3 St. Vicar 30 bis Ende, Herrig's British Authors ausgem. poet. Stücke, Shakesp. Hamlet, Sprechübungen, Fölsing II, 115—309, wö. Exerc. auch Ort, freie Aufsätze. Eichmeyer. — Geschichte u. Geographie 3 St. Mittelalter 1095—1517, Repet. aus der alten, neueren u. vaterl. Gesch., Geo. von Deutschland und die außereurop. Erdtheile in ihrer Beziehung zu Europa. Foltynski. — Mathematik 5 St. Die combinat. Operat. nebst den Elementen der Wahrscheinlichkeitsrechnung, binom. Lehrs., quadrat. Gleichungen, prakt. Rechnen, Analyt. Geo. in der Ebene, Gleichung. der geraden Linien, Linien des 2. Gr. Methode der Tangenten, Durchmesser der Kegelschnitte, Transformation der Coordinaten, Wiederholung früherer Curven, wö. abwechselnd Arb. oder Ort. Stolzenburg. — Physik 2 St. Math. Geo. und popul. Astron., Optik, Katoptrik und Dioptrik, Zwö. Arb. Stolzenburg. — Chemie 2 St. Die Metalle und die technisch wichtigen Oxydationsstufen und Salze, Alkalien und Erden, Zwö. Arb. Stolzenburg. — Naturbeschreibung 2 St. Uebersicht über das Thier- und Pflanzenreich, die Lagerungsverhältnisse und das Vorkommen der technisch wichtigen Mineralien, Geschichte der Veränderungen der Erdoberfläche. Stolzenburg. — Zeichnen 3 St. Freihandzeichnen nach Modellen und Vorlegeblättern und projektives Linearzeichnen. Runge. — Singen s. I G.

II R. Ordinarius: GL Serno.

Religion 2 St. Kirchengeschichte von 800 an, Erklärung des Lukas-Evangeliums, Repetition des Katechismus, der Lieder und Sprüche. Jacoby. — Deutsch 3 St. Uebungen über die Satzlehre, Periodenbau, Erklärung von Balladen, Lectüre von Lessing's „wie die Alten den Tod gebildet“, Unterscheidung von Synonymen, Uebungen im Definiren und Disponiren, freie Vorträge, Zwö. Arbeiten oder metrische Versuche. Serno. — Latein 4 St. Caes. BG. I—III, Siebel. tir. poet. II. III mit Auswahl, Syntax, Wiederholungen aus der Formenlehre, wö. Exerc. oder Ort. Serno. — Französisch 4 St. Charles XII 5, 6, einige Fabeln von

Arbeiten. Pfausch. Virg. Aen. IX. I mit Memoriren und metrischen Uebungen. S. Genthe, W. v. d. Bergh. — Griechisch 6 St. Xen. Anab. III—V incl. Repetitionen aus der Formenlehre, Verba anomala, Syntax nach Bedürfnis, wö. Exercitien und Extemporalien. Pfausch. Homer Od. VII—X mit Memorirübungen, privatim XII—XIV. S. Tzschirner, W. Schillbach. — Hebräisch 2 St. Formenlehre bis zu den unregelmäßigen Verben, wö. eine schriftliche Uebung, Lesebuch mit Auswahl, Vocabellernen. Jacoby. — Französisch 2 St. Charles XII, 4. 5. Plöz II, 24—50, wöchentliche Exercitien oder Extemporalien. Eichmeyer. — Geschichte und Geographie 3 St. Römische Geschichte, Repetitionen aus der griechischen, deutschen und vaterländischen Geschichte, Repetition der Geographie von Europa. Hudemann. — Mathematik 4 St. Gleichungen des ersten Grades mit mehreren unbekanntem Größen, quadratische Gleichungen, die combinatorischen Operationen, der binomische Lehrsatz für ganze positive Exponenten, Planimetrie zweiter Theil, wöchentliche Arbeiten oder Extemporalien. Genß. — Physik 1 St. Allgemeine Eigenschaften der Körper und die allgemeinen Bewegungsgesetze, Mechanik. Genß. — Zeichnen und Singen s. I G.

III G. Ordinarius: DL. Dr. Hudemann.

Religion 2 St. Erklärung der Apostelgeschichte, Bibelfunde des N. T. verbunden mit Lectüre größerer Abschnitte aus den Evangelien, das Nothwendigste aus der Geographie von Palästina, Wiederholung des Katechismus, Memoriren von Liedern und Sprüchen. S. Jacoby, W. Serno. — Deutsch 2 St. Uebungen über die Satzlehre und Interpunktion, im Definiren, Disponiren, Relationen über historische Begebenheiten, Erklärung und Recitiren von Gedichten, Correctur der Zwö. Arbeiten. Hudemann. — Latein 10 St. Caes. BG. IV—VII, Synt. Wiederholung einzelner Abschnitte aus der Formenlehre, Vocabellernen, wö. Exercitien, auch Extemporalien. S. Genthe, W. Hudemann. Ovid. met. III. IV mit Auswahl. Memorirübungen, metrische Uebungen. S. Genthe, W. Serno. Griechisch 6 St. Jacobs I mit Auswahl, Wiederholung und Vervollständigung der Formenlehre, Verba liquida, Verba in *u*, Verba anomala, wöchentliche Exercitien und Extemporalien. Am Ende jedes Semesters wurde eine Stunde zur Einführung in Homers Odyssee benützt. S. Hudemann, W. Schillbach. — Französisch 2 St. Charles XII, 2. 3., Plöz II, 15—35, wöchentliche Exercitien oder Extemporalien. Eichmeyer. — Geschichte und Geographie 3 St. Deutsche Geschichte, hauptsächlich vaterländische bis 1540, Repetitionen aus der alten Geschichte, Geographie von Afrika, Amerika und Europa. S. Jansen, W. Hudemann. — Mathematik 3 St. Die 4 Species

La Fontaine und Florian, Syntax, wö. Exerc. auch Ort. Alberti. — Englisch 3 St. Vicar 9—18, Fölsing I, 56—211, wö. Exerc. auch Ort. Eichmeyer. — Geschichte u. Geo. 3 St. Mittelalter, hauptsächlich Deutschland; Repetitionen aus der alten und vaterländischen Geschichte; die außereuropäischen Erdtheile. S. Jansen, W. Serno. — Mathematik 5 St. Die Differenz- und Verhältniß-Gleichungen, die algeb. Add., Subtr., Mult., Div., die Rechnungen des bürgerlichen Lebens, weitere Ausführung der Lehre vom Kreise, die Proportionalität gerader Linien und Aehnlichkeit der Dreiecke, die logarithmischen Gesetze, Gleichungen des 1. und 2. Grades, Stereometrie, Repetitionen aus früheren Curfen, wö. Arbeiten oder Ort. Stolzenburg. — Physik 2 St. Allgemeine Eigenschaften der Körper, allgemeine Bewegungsgesetze, die einfachen Maschinen, die Lehre von der Wärme, Meteorologie, Zwö. Arbeiten. Stolzenburg. — Chemie 2 St. Einleitung, die wichtigsten Nichtmetalle und deren Verbindungen, Zwö. Arbeiten. Stolzenburg. — Naturbeschreibung 2 St. Das natürliche Pflanzen-System, specielle Beschreibung der wichtigsten Pflanzenfamilien, Krysallographie. Stolzenburg. — Zeichnen 2 St. Freihandzeichnen nach Vorlegeblättern u. Modellen u. projectives Linearzeichnen. Runge. — Singen s. I G.

III R. Ordinarius: GL. Dr. Foltynski.

Religion 2 St. Vom kirchlichen Leben, Reformationsgeschichte, Bekenntniß, Kultus, Lectüre zusammenhängender Stücke aus den historischen Büchern, die wichtigsten Psalmen, Jesaias 1—12, 40—66, Wiederholung des Katechismus, Memoriren von Sprüchen und Liedern. S. Jacoby, W. Groß, seit Neujahr Jacoby. — Deutsch 3 St. Uebungen über die Satzlehre, über Interpunktion, im Definiren, im Vortrage über historische Stoffe, Erklärung und Memoriren von Gedichten, Zwö. Arbeiten. Foltynski. — Latein 5 St. Nepos 11 vitae, Wiederholung aus der Formenlehre, Syntax, Vocabellernen, wö. Exerc. oder Ort., Siebel. Tiroc. I, II mit Auswahl. Foltynski. Von Michaelis bis Weihnachten Abtheilung I allein bei Jansen. — Französisch 4 St. Plöz II, 1—39, Memoriren von Vocabeln und Phrasen, seit Michaelis noch Charles XII Buch I, wö. Exercitien oder Extemporalien. Alberti. Von Michaelis bis Weihnachten Abtheilung I allein bei Groß. — Englisch 4 St. Fölsing I, 1—14, wö. Exerc. auch Ort. Vicar 4—11. Eichmeyer. — Geschichte und Geographie 4 St. Vaterländische Geschichte 1571—1840, deutsche Geschichte bis 1415, Europa, Asien, Afrika. S. Jansen, W. Foltynski. — Mathematik 6 St. Das Wichtigste aus der mathematischen Geo. Praktisches Rechnen mit Einschluß der Decimalbrüche, wissenschaftliche Behandlung der 4 Grundoperationen, Lehre von den Potenzen und Wurzeln, Gleichungen des ersten Grades; nach der Wieder-

mit allgemeinen Maßzahlen, Lehre von den Proportionen und Gleichungen des 1. Grades mit einer unbekanntem Größe, Berechnung der Flächen und Körper nach gegebener Form; Planimetrie bis zum Pythagoreischen Lehrsatz, wö. Arbeiten oder Ort. Genz. — Naturbeschreibung 2 St. Das natürliche Pflanzensystem, Mineralogie. Genz. — Zeichnen u. Singen s. I G.

IV G. Ordinarius: G. L. Jacoby.

Religion 2 St. Erklärung des ersten Hauptstücks, Bibelfunde des alten Testaments, verbunden mit Lectüre größerer Abschnitte aus den historischen Schriften, das Wichtigste aus der Geographie von Palästina, Wiederholung der drei ersten Hauptstücke, Einübung des vierten und fünften Hauptstücks, Memoriren von Liedern und Sprüchen. S. Jacoby, W. Pilger. — Deutsch 2 St. Uebungen über die Satzlehre, Interpunction, Memoriren und Recitiren von Gedichten, Uebungen im Nacherzählen, zweiwöchentliche Arbeiten. Jacoby. — Latein 10 St. Nepos 8 Vitae, Wiederholung und Vervollständigung der Formenlehre, das Wichtigste aus der Syntax, Vocabellernen, wöchentliche Exercitien und Ertemporalien. Jacoby. Sibelis Tirocinium poet. I. II mit Auswahl: Hexameter, Distichen, Senare und einige Fabeln des Phädrus. Tzschirner. — Griechisch 6 St. Regelmäßige Formenlehre bis zu den Verbis liquidis, Schreibübungen, Exercitien, Ertemporalien, Lectüre aus Jacobs I mit Auswahl. S. Tzschirner, W. Pilger. — Französisch 2 St. Plöz I, 50—91 mit Wiederholung des Wichtigsten aus dem Cursus von Quinta, wöchentliche Exercitien oder Ertemporalien. S. Eichmeyer, W. Groß, seit Weihnachten Eichmeyer. — Geschichte und Geographie 3 St. Römische und orientalische griechische Geschichte, neben der griechischen Geschichte Repetitionen aus der römischen Geschichte; Geographie von Afrika, Amerika und Europa. S. Tzschirner, W. Jansen, seit Neujahr Serno. — Rechnen 3 St. Die auf Proportionalität gegründeten Rechnungsarten, Decimalbrüche; geometrische Anschauungslehre, wöchentliche Arbeiten oder Ort. Genz. — Zeichnen 2 St. Freihandzeichnen und perspectivisches Linearzeichnen. Runge. — Singen 1 St. Zweite Singklasse, bestehend aus Schülern von II—IV. Liedge.

V A. Ordinarius: Jansen. V B. S. Genthe, W. Schillbach.

Religion 3 St. Biblische Geschichte des Neuen Testaments mit kurzem Ueberblick über die Geschichte des Volkes Israel und die Geographie von Palästina, Wiederholung der drei ersten Hauptstücke, Einübung der zwei letzten, Sprüche, Lieder. S. in A Milczewsky, in B Portig. W. in A und B Milczewsky, seit Neujahr in A Jansen, in B Serno. — Deutsch und Lateinisch 12 St. Leseübungen, Uebungen über die Nebetheile, den einfachen Satz, in der Orthographie, Interpunction, im Nacherzählen, Memoriren von Gedichten, wöchentlich eine schriftliche Arbeit oder eine orthographische Uebung. Wiederholung und Vervollständigung der lateinischen Formenlehre, unregelmäßige Verba, Einübung des Acc. c. Inf. und der Abl. abs., Uebungen im Uebersetzen aus dem Lesebuche I, 1—80 mit Auswahl, Vocabellernen, wöchentliche Exercitien und Ertemporalien. In A Jansen, in B S. Genthe, W. Schillbach. — Französisch 5 St. Plöz I, 1—60 mit wöchentlichen

holung des Cursus von IV Lehre vom Parallelogramm, Vergleichung des Inhalts gradliniger Figuren, wö. Arb. oder Ort. S. Genz, W. Hüfener. — Naturbeschreibung 2 St. Populäre Phänomenologie, Wirbelthiere, Mineralogie, allg. Kennzeichenlehre u. Betrachtung der techn. wichtigen Mineralien. Genz. — Zeichnen 2 St. Freihandz. u. perspect. Linearz. Runge. — Singen s. I G.

IV R A. Ordinarius: P. C. Milczewsky, IV R B.: S. C. Dr. van den Bergh.

Religion 2 St. Erklärung des 1. Hauptst., Bibelfunde des A. T. mit Berücksichtigung der Geogr. v. Palästina, Lectüre ausgewählter Stücke aus den hist. Büchern, Wiederholung des Katech., Sprüche, Lieder. A mit B. Milczewsky, seit Neujahr Groß. — Deutsch 3 St. Satzlehre mit prakt. Uebungen, Orthogr., Interp., Nacherzählen, Memoriren von Gedichten. In A Milczewsky, in B S. Portig, W. v. d. Bergh, seit Neujahr A mit B v. d. Bergh. — Latein 6 St. Wiederhol. u. Vervollst. der Formenl., das Wichtigste aus der Synt., Vocabell., wö. Exerc. u. Ort., Leseb. II Fabeln, Anecd., Geschichtliches. In A S. Foltyski, W. Pfautsch, in B S. Portig, W. v. d. Bergh. — Franz. 5 St. Plöz I, 51—91 mit Wiederh. des Cursus d. V., Mem., von Voc. u. Redensarten, eingeübt im mündl. u. schriftl. Ueb., Lect. einzelner Stücke aus Abschn. 6, wö. Exerc., auch Ort. In A Milczewsky, s. Neuj. Groß; in B Alberti. — Gesch. u. Geogr. 4 St. Röm. u. orient. griechische Gesch., neben der griech. Gesch. Repet. der röm.; Geogr. von Europa, hauptsächlich Deutschl. u. Preußen. S. in A u. B Serno, W. in A Serno, in B v. d. Bergh. — Math. u. Rechn. 6 St. Die geom. Verhältnisse u. Proportionen angewandt auf die Rechnungsarten des bürgerl. Lebens, die versch. Arten der Regelbetrie, Decimalbr., die 4 Species der Buchstabenrechnung; die Elemente der Geom. bis zu den Congruenzsätzen. In A S. Liedge, W. Hüfener, in B S. Portig, W. Hüfener. — Naturbesch. 2 St. Die botanische Terminologie u. das Linne'sche System, Beschr. einzelner Pflanzen, die Grundbegriffe der thier. Organe u. die Klassen-Eintheilung des Thierreichs. A mit B. S. Genz, W. Hüfener. — Zeichnen 2 St. A mit B. Freihandzeichnen u. Vorbübungen zum Linearzeichnen. Runge. — Schreiben 2 St. A mit B. Runge. — Singen s. IV G.

Exercitien oder Extemporalien. In A Milczewsky, seit Neujahr Jansen, in B S. Eichmeyer, W. v. d. Berghe. — Geschichte und Geographie 3 St. Repetition des Cursus von Sexta, Deutschland, hauptsächlich Preußen, Sagen des Alterthums. In A S. Serno, W. Jansen, in B S. Portig, W. v. d. Berghe. — Rechnen 3 St. Brüche mit Anwendung auf einfache Beispiele aus der Regelbetrie, wöchentliche Arbeiten oder Extemporalien. In A Liedge, in B S. Portig, W. Liedge. — Naturbeschreibung 2 St. Botanik, Beschreibung einzelner Pflanzen, Biographien einzelner Thiere. S. A mit B. Liedge, W. in A Genz, in B Hüfener, seit Neujahr in A und B Genz. — Zeichnen 2 St. Geometrisches Zeichnen mit Lineal und Zirkel und Umrißzeichnen aus freier Hand. Runge. — Schreiben 2 St. S. A und B Runge, W. in A und B Liedge. — Singen S. 2, W. 1 St. A mit B. Liedge.

VI A. Ordinarius: S. Pfautsch, W. Groß. VI B: S. Sudemann, W. Pilger.

Religion 3 St. Biblische Geschichte des Alten Testaments, Einübung der drei ersten Hauptstücke, Sprüche, Psalter. S. A und B Milczewsky, W. A Groß, B Pilger. — Deutsch und Lateinisch 12 St. Leseübungen, Einübung der Redetheile, der einfache Satz, die Interpunction, die Orthographie, Nacherzählen, Memoriren von Gedichten, wöchentlich eine Arbeit oder orthographische Uebung; die regelmäßige lateinische Formenlehre, Uebungen im Uebersetzen aus dem Lesebuche I, 1—72 mit Auswahl, Vocabellernen, wöchentliche Exercitien und Extemporalien. A S. Pfautsch, W. Groß, B S. Sudemann, W. Pilger. — Geschichte und Geographie 3 St. Allgemeine geographische Uebersicht über die 5 Erdtheile, Sagen des Alterthums. S. A und B Serno, W. A Serno, seit Neujahr Hüfener, B W. Eichmeyer. — Rechnen 5 St. Die 4 Species mit größern unbenannten und benannten ganzen Zahlen, Brüche, Kopfrechnen, wöchentlich eine Arbeit oder Extemporale. A und B Liedge. — Naturbeschreibung 2 St. Beschreibung einzelner Pflanzen und Thiere. A und B. Liedge. — Zeichnen 2 St. Vorübungen. A und B Runge. — Schreiben 3 St. S. A und B Runge, W. A und B Liedge. Singen 2 St. S. A mit B Liedge, W. A 1 St, B 1 St. Liedge.

Verzeichniß der eingeführten Schulbücher.

Religion: Die 80 Kirchenlieder, Katechismus, Bibel in allen Klassen, N. T. gr. I G. — Hebräisch: Nagelsbach's Gr. und Brückner's Lesebuch in II G., dieselbe Grammatik und V. T. hebr. in I G. — Deutsch: IV und III vacat, V und VI Colshorn's und Gödke's deutsches Lesebuch I. — Latein: Meiring's Gr. in I. II G., Meiring-Siberit's Gr. in allen übrigen Klassen, Schönborn's Lesebuch Th. 1 in VI und V, Th. 2 in IV. — Griechisch: Buttman's Gr. in I—IV G. Jacobs' Lesebuch Th. 1 in III und IV G. — Französisch: Nitz Th. 1 in V und IV, Theil 2 in I—III, Herrig's France litt. in I. — Englisch: Kösting's Gr. Th. 1 in III und II R., Th. 2 und Herrig's British Authors in I R. — Geschichte: vacat. — Geographie: Schacht's Schulgeogr. von Ostern ab in I—VI. — Mathematik: Rambly's Math. in I—IV. Rechnen vacat. — Physik: vacat. — Naturbeschreibung: Schilling's Schulnat. in I—VI.

Themata zu den deutschen, lateinischen und englischen Aufsätzen in I. und II.

I) Deutsche Themata.

I G. Das Söldnerwesen des 30jähr. Krieges, nach Schiller's Wallensteins Lager. Was ist das Lehrreiche in der Geschichte Philipps von Macedonien? Achills Benehmen gegen Hector, nach der Ilias. Die Heimkehr der Franken und Sachsen von der Donau 278 n. Chr. (Metrisch.) Das Elfenreich, nach Shakespeare's Sommernachts-traum. Charakteristik Hagens nach dem Niebelungenliede.

II G. In wiefern können Reisen zur Bildung unseres Gemüthes und Verstandes beitragen? Welche Bedeutung haben die Reiche, welche aus der Monarchie Alexanders des Großen hervorgingen, für die Verbreitung hellenischer Cultur gehabt? Warum sind die Feldzüge Cäsars in Gallien für die allgemeine Geschichte von größter Wichtigkeit? Ueber Uhland's „Einkehr“. Ein Tagebuch über die Ferten. Das Wesen und Wirken der Menschen verglichen mit einer Wolke. Der Charakter des römischen Königthums. Tages Arbeit, Abends Gäste; Saure Wochen! Frohe Feste! Sei Dein künftig Zauberwort. Das Cycloppenland und seine Bewohner nach Homer. Vergleichende Betrachtung über Schlaf und Tod. Die Fabel des Schiller'schen Dramas „die Jungfrau von Orléans“. Der Wald, eine Abhandlung. Ueber Volksfeste.

I R. Ueber Reisen kein Vergnügen. Welche Erfindung der Neuzeit ist die wichtigste und warum? (Klassenarbeit). Reizvoll klinget des Ruhms lockender Silberton. In welchen Fällen ist es Pflicht, sich Gefahren auszusetzen? Vergleichung des Sturms in der Natur mit dem Sturm in der Leidenschaft. Hannibal an sein Heer vor der Schlacht am Ticinus. Der Kampf der Horatier und Curiatier nach Livius. (Metrisch.) Beurtheilung der Spiele. Die Pietät gegen das Alter. Versuchungen sind für die Großen der Erde gefährlicher als für die übrigen Menschen. Ekflugit

mortem quisquis contempserit, timidissimum quemque consequitur. (Chrie.) Der Bahn ist kurz, die Reu' ist lang. Ueber den Einfluß der Nationalspiele bei den Griechen.

II R. Eine Luftfahrt auf einem See an einem schönen Sommertage. Inhaltsangabe des Prologs zu Schillers Jungfrau von Orleans. Die Schlacht bei Rosbach. (Metrisch.) Der Fluß bei einer Stadt. Inhaltsangabe der Bürgerschaft von Schiller (Klassenarbeit). Der Krieg Cäsars gegen die Helvetier. Ein Tag aus den Ferien (Klassenarbeit). Inhaltsangabe des Spazierganges von Schiller. Der schythische Winter nach Ovid. Trist. III, 10 (Metrisch). Die Kriege Karls des Gr. gegen die Sachsen (Klassenarb.). Der Krieg Cäsars gegen Ariovist (Klassenarb.). Inhaltsangabe von Schillers Abhandlung über Völkerwanderung, Kreuzzüge und Mittelalter. Welche Ursachen führten den Umsturz des weströmischen Reichs herbei? Der Geizige und der Sparsame, eine Vergleichung. Inhaltsangabe des Prologs zu Schillers Wallenstein. Der erste Kreuzzug (Klassenarbeit). Schadenfreude ist keine Freude. Die Zeit Kaiser Friedrichs II. (Klassenarbeit). Der Krieg Cäsars mit den Belgiern. Graf Eberhard, eine Charakterschilderung nach Hshlands Ballabenechelus.

2) Lateinische Thematata.

I G. De A. Licinio Archia. Terrarum domini apud Horatium I, 1 qui sint explicetur. De Proteo quae narrantur apud Homerum Od. IV, 360 sqq. et apud Vergilium Georg IV, 378 sqq. inter se comparentur. De pace Antalcidae quid statuendum sit in utramque partem explicetur. De primo Punico bello (Klassenarb.). Utrum Aiacem Horatius I, 15, 18 Telamonis Oileine filium intelligi velit anquiratur.

II G. Commius Atrebas. P. Crassus Caesaris legatus. Centuriones in Caesaris exercitu viri fortes. Carnutes gens fortissima Galliae. L. Aurunculeius Cotta Caesaris legatus rebus bene gestis misere occiditur. Laudes X. legionis in Gallia Caesare duce militantis. Multa in bello Gallico a Caesare non sine crudelitate perpetrata esse. P. Crassus adolescentulus milites suos cohortatur, ut contra Sontiates fortiter pugnent. In Gallia non solum in omnibus civitatibus atque in omnibus pagis, sed paene etiam in singulis domibus factiones sunt. Res a militibus XII. legionis in Gallia gestae.

3) Französische Thematata.

I R. La condamnation et la mort de Socrate. Guillaume le conquérant. Considérations sur les chemins de fer. Sur l'amusement de fréquenter les spectacles. L'influence de Louis XIV sur la littérature française. Les courses des Normands. Sur le caractère du Misanthrope par Molière. La fondation de la ville de Pétersbourg. La fin couronne l'oeuvre.

4) Englische Thematata.

I R. A historical sketch of the English language. The ancient Brittons. Letters on different subjects. The destruction of Troy.

Aufgaben für die Real-Abiturienten Michaelis 1860.

Der Anblick der Natur eine Demüthigung und Erhebung für den Menschen. — Mon désir de faire un voyage en Italie, lettre d'un jeune homme à son père. — Zwei Gefäße A u. B enthalten Wein von ungleichem Preise. Die Anzahl der Quarte des Gef. A verhält sich zu der des B wie 5 zu 4, dagegen ist das Ort. von dem Weine in B um 6 sgr theurer als in A. Nimmt man aus A 5 Ort. u. gießt sie in B, so ist das Ort. der Mischung $2\frac{2}{3}$ sgr werth; nimmt man dagegen 5 Ort. aus B u. gießt sie in A, so würde das Ort. der Mischung 25 sgr kosten. Wie viel Wein war anfangs in jedem Gef. u. zu welchem Preise? — Zwei Kreise, der eine mit einem Halbmesser von 9 Zoll, der andere von 6 Zoll bewegen sich mit ihren Mittelpunkten auf den Schenkeln eines rechten Winkels nach dem Scheitelpunkt desselben. Der erste legt in jeder Sek. 3 Zoll zurück und ist 63 Zoll vom Scheitelp. entfernt, der zweite macht in jeder Sek. 4 Zoll u. ist 84 Zoll davon entfernt. Wann werden beide Kreise einander berühren? — Auf einem Thurme von 80 F. Höhe steht noch eine Spitze von 4 F. Höhe. Unter welchem Gesichtswinkel wird diese Spitze einem Beobachter erscheinen, welcher 100 F. vom Thurme in einer Horizontalebene entfernt ist? — Gegeben ist eine Kugel von 10 Z. Durchm. u. ein Punkt 2 Z. darüber. Welche Calotte schließen die von diesem Punkte bis zur Kugel gezogenen Tangenten ein? — Drei Kräfte $p_1 = 140$ Pfd, $p_2 = 260$ Pfd, $p_3 = 380$ Pfd greifen an einem Punkte an. Zur Bestimmung ihrer Richtungen denke man sich ein rechtwinkliches Coordinatensystem durch ihren Angriffspunkt gelegt. Die drei Kräfte schließen mit der positiven Abscissenaxe resp. die Winkel 24° , 58° , 126° ein. Wie groß ist die Resultante u. welchen Winkel bildet diese mit der X Richtung? — Es sei der Halbmesser einer leuchtenden Kugel $R = 20$ Z, der einer dunklen $r = 4$ Z, der Abstand der Mittelpunkte beider $a = 100$ Z. In 12 Z. Entfernung von dem Mittelp. der dunklen Kugel wird der Schatten von einer auf der Axe des Schattenkegels senkrecht stehenden Fläche aufgefangen. Wie groß ist der Radius des Schattens? — Bei einem Drucke von 6 Atmosphären sollen 2000 Pfd Wasser mit Kohlensäure gesättigt werden. Diese soll aus einem Dolomit dargestellt werden, der 6% fremde Substanzen, die von der Säure nicht angegriffen werden, u. 24% kohlensaure Magnesia enthält; es soll dabei eine Schwefelsäure verwendet werden, die 6% überflüssiges Wasser u. 3% sonstige Unreinigkeiten enthält. Wie viel ist von der Säure u. dem Dolomit erforderlich, u. wie viel schwefelsaure Magnesia erhält man als Nebenprodukt? Die chemischen Vorgänge sollen dabei erläutert werden.

Verteilung der Sectionen

Lehrer	I. G.	II. G.	III. G.	IV. G.	V. a.	V. b.	VI. a.	VI. b.	I. R.	II. R.	III. R.	IV. R. a.	IV. R. b.
1. Dr. Prof. Dr. Zehner, Ord. I. G.	8	2 Gr.		6 Gr. 2 Lat. 30 Stk.									
W.	8 Lat. 2 Gr.			2 Lat.									
2. Prof. Prof. Dr. Hilbert, Ord. I. R.									4 Gr.	4 Gr.	4 Gr.		5 Gr.
3. Dr. Dr. Henschel, Ord. II. G.	8	5 Lat. 4 Gr.					12 Lat. a. Dent.						
W.	4 Gr.											6 Lat.	
4. Dr. Schulz									50 Stk. 6 Lat.	50 Stk. 6 Lat.			
5. Dr. Dr. Schenck, Ord. III. G.	8	30 Stk.	2 Dent. 6 Gr.				12 Lat. n. Dent.						
W.	3 Dent. 30 Stk.		2 Dent. 8 Lat. 30 Stk.										
6. Dr. Schenk, Ord. II. R.	8			2 Gr.		3 Gr.	3 Gr.		3 Dent. 4 Lat.			10 Stk.	10 Stk.
W.			2 Lat. 2 Lat.			3 Gr.			3 Dent. 4 Lat. 30 Stk.				
N.J.			30 Stk.		3 Lat.								
7. Dr. Dr. Schmidt, Ord. III. R.	8								3 Dent. 3 Lat. 30 Stk.		3 Dent. 5 Lat.	6 Lat.	
W.											10 Stk.		
8. Dr. Schmidt, Ord. I. R.	8	2 Gr.	2 Gr.	2 Gr.		5 Gr.			3 Engl. 3 Engl.	4 Engl.			
W.	2 Gr.												
N.J.			2 Gr.										
9. Dr. Dr. Schenk, Ord. V. a. Dr. Dr. Schenk, Ord. V. b.	8	2 Engl. 10 Lat.			12 Lat. n. Dent.								
	W.	2 Dent. 2 Engl.	6 Gr.										
10. Dr. Schenk	8	40 Stk. 15 Lat. 2 Lat.	50 Stk. 2 Lat.	3 Lat.					60 Stk. 2 Lat.			2 Lat.	
W.	40 Stk. 2 Lat.								2 Lat.				
N.J.					2 Lat.								

unter die einzelnen Lehrer.

Lehrer	I. G.	II. G.	III. G.	IV. G.	V. a.	V. b.	VI. a.	VI. b.	I. R.	II. R.	III. R.	IV. R. a.	IV. R. b.
11. Dr. Schenk, Ord. IV. G.	8		2 Dent. 2 Dent.	2 Lat. 2 Dent. 2 Lat.							2 Lat.	2 Lat.	2 Lat.
W.	2 Lat. 2 Dent.			2 Dent. 2 Lat.									
N.J.											2 Lat.		
12. Dr. Schenk	8				4 Lat. 2 Lat. 2 Engl.		5 Lat. 2 Lat. 2 Engl.	5 Lat. 2 Lat.				60 Stk. 10 Engl. n. IV. G.	
W.					3 Lat. 3 Lat. 1 Engl.		5 Lat. 2 Lat. 3 Engl. 1 Engl.	5 Lat. 2 Lat.				10 Engl. n. IV. G.	
13. Dr. Schenk	8				20 Stk. 2 Engl.	20 Stk. 2 Engl.	20 Stk. 2 Engl.	20 Stk. 2 Engl.	10 Stk. 2 Engl.		20 Stk.	2 Lat. 2 Lat.	
W.					20 Stk. 2 Engl.	20 Stk. 2 Engl.	20 Stk. 2 Engl.	20 Stk. 2 Engl.	30 Stk. 2 Engl.	20 Stk.	20 Stk.	2 Lat. 2 Lat.	
14. Dr. Dr. Schenk, Ord. V. a.	8		2 Dent. 30 Stk.		12 Lat. n. Dent.						30 Stk.	10 Stk.	
W.					30 Stk.							5 Lat. III. R.	
N.J.													
15. Dr. Dr. Schenk, Ord. IV. R. a. (als Hilfe verordnet)	8							3 Lat. 3 Lat.					2 Lat. 3 Dent. 5 Engl.
W.								3 Lat.					
16. Dr. Dr. Schenk, Ord. IV. R. b. Dr. Dr. Schenk, Ord. I. R.	8												3 Dent. 6 Lat. 60 Stk.
	W.		2 Engl.										3 Dent. 6 Lat. 10 Stk.
N.J.													3 Dent.
17. Dr. Dr. Schenk, Ord. VI. a.	8												
W.													
N.J.													
18. Dr. Dr. Schenk, Ord. VI. a.	8												
W.													
N.J.													
19. Dr. Dr. Schenk	8												
W.													
N.J.													
20. Dr. Schenk													
W.													
N.J.													

2 Engl. für die Ordnung aus I - IV in 2 Abteilungen

Allgemeiner Lehrplan.

Unterrichtsgegenstände.	Anzahl der Stunden in													Sa.
	I G.	II G.	III G.	IV G.	V a.	V b.	VI a.	VI b.	I R.	II R.	III R.	IV Ra	IV Rb	
1. Religion	2	2	2	2	3	3	3	3	2	2	2	2	2	28
2. Deutsch	3	2	2	2	2	2	2	2	3	3	3	3	3	32
3. Latein	8	10	10	10	10	10	10	10	3	4	5	6	6	102
4. Griechisch	6	6	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
5. Hebräisch	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
6. Französisch	2	2	2	2	5	5	—	—	4	4	4	5	5	40
7. Englisch	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	4	—	—	10
8. Geschichte und Geographie	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	4	4	4	42
9. Naturgeschichte	—	—	2	—	2	2	2	2	2	2	2	—	2	18
10. Physik	2	1	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	7
11. Chemie	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	4
12. Mathematik und Rechnen	4	4	3	3	3	3	5	5	5	5	6	6	6	58
13. Schreiben	—	—	—	2	2	2	3	3	—	—	—	—	2	12
14. Zeichnen	—	—	—	2	2	2	2	2	3	2	2	—	2	19
15. Singen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6

Wöchentliche Stundenzahl... 32 | 32 | 30 | 30 | 32 | 32 | 30 | 30 | 32 | 32 | 32 | 32 | 32 | 406

Dazu kamen vor Weihnachten noch 9 Stunden Latein und Französisch in III R., worin die Schüler dieser Klasse in zwei Abtheilungen unterrichtet wurden.

Statistische Verhältnisse und Abiturienten.

Verhältnisse der Schüler im Sommer- und Winter-Semester pro 18 ⁶⁰ / ₆₁ .	I G.	II G.	III G.	IV G.	V a.	V b.	VI a.	VI b.	I R.	II R.	III R.	IV R a.	IV R b.	Sa.														
	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.														
	Gesamt-Zahl	7	19	27	27	37	37	39	39	43	39	43	56	64	58	64	9	3	14	18	39	45	31	35	30	35	398	461
a) Einheimisch	5	11	11	9	13	14	11	34	33	22	28	38	46	46	49	5	1	12	16	22	21	20	21	15	19	248	274	
b) Auswärtig	2	8	16	18	24	23	28	5	10	17	15	18	18	12	16	4	2	2	17	24	11	14	15	16	150	187		
c) Evangelisch	4	19	26	27	36	35	39	37	39	34	38	47	54	49	51	7	3	12	13	30	38	23	26	27	31	350	401	
d) Katholisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
e) Jüdisch	—	—	1	—	1	2	—	2	4	2	4	9	10	7	12	2	—	2	5	9	7	8	9	3	4	46	58	

Abgegangen sind im Laufe des Winter-Semesters 11, so daß der gegenwärtige Bestand ist 450. Durch den Tod haben wir einen Schüler verloren, den Sextaner Paul Müller von hier, einen folgamen und strebsamen Knaben.

Das Abiturienten-Examen bestanden am 1. September pr. unter dem Vorsitze des Königl. Provinzial-Schulraths Herrn Dr. Mühsell folgende 3 Real-Primaner und erhielten das Zeugniß der Reife einer Realschule zweiter Ordnung mit dem Prädikate „wohlbestanden.“

N a m e.	Geurtsort.	Stand des Vaters.	Aufenthalt in der Schule		Alter.	Gewählter Lebensberuf.
			Jahre	Prima Jahre	Jahr	
1. Göritz, Wilhelm	Albrechtsbruch	Eigenthümer	7	2 1/2	19	Stenerfach.
2. Gembb, Louis	Landsberg a. B.	Gastwirth	9 1/2	2 1/2	19	Stenerfach.
3. Hensel, Ernst	Königsberg i. N.	R. G.-Secretair	5 1/2	2 1/2	19	Postfach.

Vermehrung des Lehrapparats.

1) Gymnasial-Bibliothek. Geschenke von den vorgesehten Königl. Behörden: Außer den Programmen der Schulen und Universitäten Guschke's Iguische Tafeln; Fidin's Landbuch Karls IV. Bd. 4; Tross' Chronik der Grafen von der Mark; Schneider's Neue Beiträge zur Alten Geschichte der Rheinlande I. Folge. Für das ministerielle Geldgeschenk folgende Werke aus dem Teubnerschen Verlag: Apoll. Arg. 2 vol. Ennianae poes. reliq. Naevi reliq. Vahlen in Varr. sat. Hor. serm. 2 vol. Plaut. com. ed. Ritschel. Sallust. hist. fr. ed. Kritz. Sallust. op. ed. Dietsch. Tibull. Front. de aq. Gram. Lat. Gran. Lician. Verg. carm. ed. Ribbeck. Epist. obsc. vir. Scen. Rom. Nicandr. ed. Schneider. Plut. de mus. Trag. Gr. fr. Bucol. Gr. ed. Ahrens. Isocr. Lucian. Lycurg. Nonn. Rhet. Gr. Stob. Grote's Myth. Rossbach's Metr. Susemihl's Philos. Corsen's Ausspr. Curt. Ety. Schäfer's Demost.

Gruppe's Interp. — Vom Magistrat: Stiehl's Centralblatt 1860. — Von dem Hrn Landrath v. Dewitz: Fabri thes. erud. schol.; Hrn Dr Sudemann: Jubiläums Pr. Osnab. 1860; Hr Dr Genthe: Lucani vit. Melanchthon; Hr Dr van den Bergh: De antiq. ann. script. Rom.; Hr Prof. Dr Kübler in Berlin: Ueber Weirings Gr.; Hr Buchdruckereibesitzer Schneider: Neumärkisches Wochenblatt; von der Buchhandlung Schäffer: Kirchhof's Bücher-Catalog I. Geschichte der Stadt Landsberg, Charlotte Corday, ein Trauerspiel, 3 Lithographien und Kupferstiche: Gymnasium mit Realschule, Landsberg von der Morgenseite, Landsberg von der Nordseite; von der Buchhandlung Bieweg in Braunschweig: Müller's geom. Discipl. 3 Th., Müller's Physik und Meteorol. mit Suppl.; Rich. Sellmer in II G: Holze's Abriss der Weltgeschichte. — Aus eigenem Fond: Fortsetzungen: Delius' Shakespeare, Hoffmann's Deutsches Wörterb., Müggell's Zeits., Neue Jahrb. für Phil., Jarncke's Centralb., Grunert's Arch. für Math., Thiers hist. du cons., Guizot Mémoire., Schmidt's Encycl. Hesych ed. Schmidt, Müller's Uebers. von Plato, Gram. Lat., Grothe's Myth., Verg. ed. Ribb., Susemihl's Phil. Aus dem Teubnerschen Verlag: Appian. Arrian. Athen. Babr. Catull. Dio Chr. Diodor. Erotic. scr. Fab. Aes. Flor. Front. Gell. Heliod. Herod. Hom. Juven. Lucret. Lys. Maneth. Paus. Plat. Plin. ep. Plotin. Propert. Quin. Smyr. Stat. Strab. Suet. Tac. Terent. Theoph. Thuc. Vell. Patere. Xen. Hom. Od. ed. Ameis. — Antiquaria: Anec. Ox. et Par ed. Cramer. Anth. gr. ed. Jac. Comic. gr. fr. ed. Meinek. Cornut, ed. Osann. Greg. Corinth. ed. Schaef. Juven. ed. Heinr. Suid. ed. Bernh. Choerob. ed. Gaisf. Herm. op. Cic. ed. Orell. Script. rei m. ed. Gaisf. Plin. N. H. ed. Sillig. Mart. ed. Schneiden. Etym. M. ed. Gaisf. Jambl. ed. Kiessl. Arsen. Viol. ed. Walz. Hist. gr. fr. ed. Müller. Myth. Biog. Paradoxogr. ed. Westerm. Steph. Byz. ed. Meinek. Stat. ed. Amar. Plut. mor. ed. Dübner. Cic. Off. ed. Zumpt. Leake Dem. ed. Ross. Butt. Myth. Clint. fast. hell. Wachsmuth hellen. Alterth. Gräfenh. Philol. Pomp. Mela ed. Rubnk. Athen. ed. Schweigh. Epict. ed. Schweigh. Long. ed. Mor. Lucian. ed. Lehm. Lucan. ed. Weber. Phot. Bibl. ed. Bekk. Suet. ed. Baumg. Ersch & Grubers Encycl. Mannert's Geogr. Overbeck's Pompeji, Plast. der Griech. Bernh. Röm. Litt.

2) Schulbücher-Bibliothek. S. oben „Beneficien“. Folgende Gönner der Anstalt wandten diesem Institute theils Gelder, theils Schulbücher zu. Hr Kaufmann H. von hier 3 Thlr; Hr Superintendent Henschke in Sachsendorf bei Aufnahme eines Sohnes 1 Thlr; Hr Consistorialrath Heinrich in Breslau bei Aufnahme seines Sohnes 3 Thlr; Hr Universitäts-Buchhändler Hirt in Breslau 6 Gr. Schilling's Nat. 6 Rambly's Arith. 6 Geom. 3 Trig. 3 Stereom.; Hr Buchhändler Schäffer 10 Schilling. 3 Arith. 5 Geom. 1 Trig. 1 Stereom. 10 Colshorn u. Gödeke; Hr Buchhändler Volger 4 Schilling. 2 Arith. 2 Geom. 2 Trig. 2 Stereom. 6 Colshorn u. Gödeke. Aus den vorhandenen Mitteln sind nach Bedarf die erforderlichen Schulbücher angekauft oder die ungebunden geschenkten Exemplare gebunden worden.

3) Schüler-Lesebibliothek. Es schenkten Hr Dr Sudemann: Böttiger's Geschichte des deutschen Volks, Dejobry's Rom im Jahrhundert des Augustus, Deutsch von Hell, Lübkers' Reallexikon des klassischen Alterthums, neue Ausgabe; Hr Universitätsbuchhändler Hirt in Breslau: Seltsam's Deutsches Lesebuch, Lucas' Deutsches Lesebuch, Gumpert's Familienbuch S. 9. 10. Aug. Herm. Franke, Franz' Buch der Kindheit, In's Riesengebirge. Aus eigenen Mitteln wurden angeschafft: Wägener's Hellas, das Buch der Erfindungen, Klassische Vorschule, Müller's Erzherzog Karl, Sommerland's Paul Gerhard, Reichenbach's Künstler unter den Thieren, Wagner's Glas, Viedensfeld's Blumen im Zimmer, Bergmann's Telegraphie, Marchand's Gold, Brug's Gothe, Volley's Kochsalz, Mauritiu's Gustav Adolph, Schäfer's Schiller, Daniel's Deutschland, Heffter's Slaventhum, Mauritiu's Freiherr von Stein, Rank's Karl der Große, Tholuf's Bibel, Schmidt's Mikroskop, Barthold's deutsche Hansa, Bettzich's Benjamin Franklin, Ritter's Unsterblichkeit, Cohn's Haushalt der Pflanze, Mädler's Sonne und Mond, der gestirnte Himmel, das Planetensystem der Sonne, Reclam's Nahrungsmittel, Boas' Schillers Jugendjahre, Biernapky's Seebilder, Bilder aus der Weltgeschichte, Länder und Völker, Körber's Kosmos, Guttenberg, Columbus, Horn's Silberblicke, Rheinische Dorfgeschichten, Schlegel's Erklärungen zu Schiller, Rau's Deutsche Kaiser, Schmidt's Lassos befreites Jerusalem, Hoffmann's Weltgegenden, Kühn's Leuthen, Ghlodwig, Deumer's Preussische Helden, Henning's Wanderungen durch das Gebiet der Geschichte, Archenholz's 7jähr. Krieg, Voigt's Geschichte des Preussischen Staats, Ludwig's Geologie, Wolff's Pantheon, Fléschier's hist. de Theodose le Grand, Capefigue's hist. de Charlemagne, Michaud's hist. de la première croisade, histoire de troisième croisade, Lamartine's Mort de Louis XIV, Choix de nouvelles de XIX siècle, Galland's hist. d'Aladdin, Choix de contes et de récits, Nouvelles pittoresques, Bossuet's oraison funèbre de Louis de Bourbon, Laharpe's discours sur l'état des lettres en Europe, Rollin's hommes illustres, hist. d'Alexandre le Grand, Thiers' Napoléon en Egypte, Bazancourt's l'Expédition de Crimée, Choix de pièces dramatiques, Petites pièces de théâtre, Comédies choisies, Cuvier's éloges historiques, Salvandy's Jean Sobiesky, Corneille's le Cid, Racine's Athalie, Mo-

lière's Favare, Tableaux historiques. Antiquaria: Chateaubriand's Itinéraire de Paris à Jérusalem, les Martyrs, Joanne's voyage en Egypte et en Grèce, Lamartine's Jeanne d'Arc, Wolff's la France poétique, Cottin's Elisabeth, Bulwers the last of the barons, Boz' a Christmas Carol, Martin Chuzzlewit, Marryat's the naval officier, Jacob Faithful, Rattlin, the cottagers of the lakes, Boz' Bleakhouse, Dombey und Sohn, Nikolaus Nifelby, Pickwickier, Oliver Twist, Weihnachtsmärchen, Zschokke's Novellen, Körte's Albrecht Haer, Klaus Harm's Leben, Baur's Freiherr von Stein, Tief's Schriften, Klogg's deutsche Geschichtsbibliothek, Kälb's Länder- und Völkertunde, Bernaleken's deutsches Lesebuch, Goldhorn's deutsche Mythologie, Vof's Iddyllen, Lessing's Werke, Schäfer's Leben Göthe's, Schubart's Gedichte, Pfeffel's Gedichte, Kurz's deutsche Literaturgeschichte, Ulmar's deutsche Literaturgeschichte, Gervinus' deutsche Literaturgeschichte, Fahn's Literaturgeschichte, Göthe's Werke, Tinn's Göthe's Hermann und Dorothea, Schiller's Briefwechsel mit W. v. Humboldt, mit Göthe, Schaumburg's Reisen in Central-Afrika, Knyell's Geschichte Karls XII, Schmidt's Kal und Damajanti.

4) Geographischer Apparat. Die vorhandenen schon sehr verbrauchten Wandarten sind thunlichst ausgebessert worden. Neu hinzugekommen: ein Globus und Kiepert's Wandkarte von Palästina.

5) Die naturhistorischen Sammlungen. Angeschafft wurden: Ruprecht's naturgeschichtliche Tafeln, Schellbach's Optische Tafeln, Monochord mit 4 Säulen und Zubehör, Sirene nach W. Opelt in Mahagonigestell mit eisernem Schwungrad. Geschenkt wurden von dem Real-Primaner Schäfer ausgestopft: Strix otus, Corvus monedula, Falco palumbarius.

6) Zeichenapparat. Neu angeschafft sind: Littenfeld's Anleitung zum Schattiren, Bilordeau's Ornamentenzeichner 3. 4., Ploß's Ornamente 1, Eisenlohr's Ornamentik 1, Koopmann's Zeichenschule 7, Meichelt's Landschaftszeichner 1 b, 2 a, 2 b, 4, Maschinentheile, ganze Maschinen, Serz's Anleitung zum Plan- und Kartenzichnen, 36 Gypsmodelle.

Ordnung der Prüfung und der Redeübung. Montag den 25. März.

Vormittags von 8 Uhr an.

Gesang.

- I G. Religion und Hebräisch: Jacoby.
- II G. Griechisch: Schillbach.
- VI a. Lateinisch: Groß.
- Franz II: Des kleinen Volkes Ueberehrung von Kopisch.
- Bänig I: Zietzen von Sallet.
- V a. Rechnen: Liedge.
- Rosenthal: Der Schutzgeist von Sydow.
- Hennig: Die Räthsel der Elfen von Rückert.
- I R. Mathematik und Physik: Stolzenburg.
- II R. Französisch: Alberti.
- III G. Mathematik: Genz.
- Rosenthal: Zauberehrung von Göthe.
- Schmidt: Stauffacher aus Schiller's Wilhelm Teil II, 2.
- III R. Englisch: Schmeper.
- Beyer: Byron's Farewell to England.
- Sandshoff: L'aveugle et le paralytique par Florian.

Nachmittags von 2 Uhr an.

Gesang.

- IV G. Lateinisch: Jacoby.
- John: Ghidher von Rückert.
- Seydel: Garras von Körner.
- IV R b. Mathematik: Gähener.
- Pickert I: Der Rekrut von Simmrock.
- Pickert II: Der Sänger von Göthe.
- IV R a. Lateinisch: Pfautsch.
- Wolffenstein: Das Amen der Steine von Hofegarten.
- Hermann: Utopia von Göthe.
- V b. Französisch: van den Bergh.
- Bänig: Schwäbische Kunde von Umland.
- Hempel: Wo wohnt der liebe Gott von Grill.
- VI b. Lateinisch: Pilger.
- Dallmann } lateinisches Gespräch.
- Pinner }

Gesang.

Die kalligraphischen Feste werden am Gramentage ausliegen und die Zeichnungen im Zeichenfaale ausgestellt sein.

Dienstag den 26. März von 9 Uhr ab.

Gesang.

- I G. Lehmann: Potest ex casa vir magnus exire.
- III G. Beyer: Herkulanum und Pompeji von Schiller.
- I R. Rehnisch: Eloge de Boileau.
- III R. Krause: Die Kopfsacke von Holzmann.
- I G. Pläse: Leonidas, poetischer Versuch.
- I R. Helsing: Frederic the Great, an essay.
- II R. Gränkel: Camoens, poetischer Versuch.
- II G. Baumgart: Das Gastrecht bei Homer.

Gesang.

Mittwoch den 27. März ist Consur, Verlesung und Jahreschluss. Das neue Schuljahr beginnt Donnerstag den 11. April früh 7 Uhr. Die Aufnahme neuer Schüler erfolgt Mittwoch den 27. März, Nachmittags und Mittwoch den 10. April.

Dr. Eschirner.

Alphabetisches Verzeichniß der Schüler nach den Klassen geordnet.

General-No.	Special-No.	Name und Vorname.	Geurtsort.	Stand des Vaters.	General-No.	Special-No.	Name und Vorname.	Geurtsort.	Stand des Vaters.
Prima G.					Prima R.				
1	1	Bieske, Georg.....	Landsberg a.W.	Kaufmann.	8	1	Heising, Wilhelm...	Marwitz.....	Prediger.
2	2	Henschke, Johannes..	Hohentrueng..	Superintend.	9	2	Rehnisch, Amandus..	Bernstein....	Cantor.
3	3	Klopsch, Arthur....	Lhorn.....	†Postreudant.	10	3	Schäffer, Richard...	Landsberg a.W.	Buchhändler.
4	4	Lehmann, Oscar....	Neuzelle.....	Prediger.					
5	5	Oberheim, Karl....	Landsberg a.W.	Superintend.					
6	6	Rübe, Hermann....	Beyersdorf...	Gutsbesitzer.					
7	7	Tzschirner, Oscar...	Breslau.....	Gymn. Direct					
Secunda G.					Secunda R.				
11	1	Balke, Otto.....	Schwiebus...	Kaufmann.	38	1	Bänig, Otto.....	Landsberg a.W.	Nendant.
12	2	Bandelow, Max....	Latahee.....	†Rittergutsbes.	39	2	Bentz, Felix.....	Landsberg a.W.	Speibiter.
13	3	Baumgart, Hermann	Brimmenau...	Cantor.	40	3	Biewald, Julius....	Landsberg a.W.	†Schuhmistr.
14	4	Conrad, Paul.....	Triebel.....	Prediger.	41	4	Fränkel, Max.....	Landsberg a.W.	Kaufmann.
15	5	Fliegen Schmidt, Karl.	Wilmersdorf..	Prediger.	42	5	Gertin, Richard....	Soran.....	Marktmeister.
16	6	Gensichen, Rudolph..	Driesen.....	Prediger.	43	6	Groß, Emil.....	Cöstin.....	Kaufmann.
17	7	Glahn, Arnold.....	Marienthof...	Rittergutsbes.	44	7	Herzfeld, Louis....	} Landsberg.	Kaufmann.
18	8	Gürtler, Otto.....	Driesen.....	KG Secretär.	45	8	Herzfeld, Moritz...		
19	9	Hoffmann, Oscar....	Königsberg i.W.	Brannereibes.	46	9	Landschoff, Karl....	Schwerin a.W.	Kaufmann.
20	10	Iffland, Franz.....	Kolaska.....	Rittergutsbes.	47	10	Lutter, Karl.....	Landsberg a.W.	Magazinauff.
21	11	Jahn, Reinhold.....	Wolbenberg..	Prediger.	48	11	Meyer, Robert.....	Landsberg a.W.	Schiffseigenth.
22	12	John, Max.....	} Landsberg.	Syndicus.	49	12	Nauwert, Otto.....	Landsberg a.W.	†Posamentier.
23	13	John, Felix.....		Gyndicus.		50	13	Philipp, Hermann..	Großehrenberg	Schlossermstr.
24	14	v. Könen, Ernst....	Berlin.....	GDFinanzr.	51	14	Schachert, Paul....	Landsberg a.W.	†Dr med.
25	15	Kubale, Richard....	Landsberg a.W.	Prediger.	52	15	Spitta, Albert....	} Landsberg.	Lederfabrikant.
26	16	Lehmann, Richard...	Neuzelle.....	Prediger.	53	16	Spitta, Paul.....		
27	17	Leffer, Heinrich....	Stargard....	Dr med.	54	17	Walther, Otto.....	Landsberg a.W.	Prediger.
28	18	Lubke, August.....	Rathenow....	Creantor.					
29	19	Notzenbücher, Adolph	Birnbaum....	†Kaufmann.					
30	20	Rückheim, Oscar...	Schönfließ...	†Rentier.					
31	21	Schachert, Max....	Landsberg a.W.	†Dr med.					
32	22	Schröck, Friedrich..	Landsberg a.W.	KG Rath.					
33	23	Schulz, Kurt.....	} Arnsdorf..	Rittergutsbes.					
34	24	Schulz, Eberhard...		Rittergutsbes.					
35	25	Sellmer, Richard...	Landsberg a.W.	KG Rath.					
36	26	Siemon, Caesar....	Vissa.....	Stenerrath.					
37	27	Tzschirner, Kuno....	Breslau.....	Gymn. Direct					
Tertia G.					Tertia R.				
55	1	Baath, Karl.....	Neuzelle.....	Kantmann.	92	1	Bänig, Arthur.....	Landsberg a.W.	Kaufmann.
56	2	Bahr, Hermann....	Landsberg a.W.	Stadtrath.	93	2	Bänig, Hugo.....	Landsberg a.W.	Nendant.
57	3	Bahr, Max.....	Landsberg a.W.	Kaufmann.	94	3	Bahr, Georg.....	Landsberg a.W.	Kaufmann.
58	4	Bandow, Adolph..	Gleichen.....	Seidenfabrik.	95	4	Barth, Berthold....	Hammer.....	Mühlenbesitzer.
59	5	Bered, Benno.....	Schmerina.W.	KG Secretär.	96	5	Beyer, Albert.....	Düben.....	Chaussée-Auff.
60	6	Berg, Johannes....	Schildberg...	Lehrer.	97	6	Bornmann, Richard.	Landsberg a.W.	Webermeister.
61	7	Beyer, Friedrich...	Becklinchen..	Lehrer.	98	7	Brandt, Hermann...	Landsberg a.W.	Sattlermstr.
62	8	Bieler, Otto.....	} Wächern..	†Rittergutsbes.	99	8	Brod, Adolph.....	Zellin a. D...	Kaufmann.
63	9	Bieler, Hans.....		†Rittergutsbes.		100	9	Cohn, Samuel.....	Schwerin a.W.	Kaufmann.
64	10	Conrad, Bruno....	Triebel.....	Prediger.	101	10	Dunckel, Gustav...	Driesen.....	Gerbermeister.
65	11	Dräger, Paul.....	Landsberg a.W.	Fleischermstr.	102	11	Früsch, Richard...	Landsberg a.W.	Kämmerer.
66	12	Fliegen Schmidt, Joh.	Wilmersdorf..	Prediger.	103	12	Güthler, Johannes..	Wiez.....	Brannereibes.
67	13	Friedrich, Hugo....	Landsberg a.W.	Kaufmann.	104	13	Herzfeld, Benno...	Landsberg a.W.	Kaufmann.
68	14	Gensichen, Franz...	Driesen.....	Prediger.	105	14	Holtzheim, Fritz...	Dehsel.....	Gutspächter.
69	15	Hartstoc, Albert....	Soldau.....	Hofsecretär.	106	15	Horn, Hermann....	Friedeberg...	Färbermeister.
70	16	Hinz, Ernst.....	Landsberg a.W.	Bäckermeister.	107	16	Jaack, Adolph.....	Unt Carzig..	Kaufmann.
71	17	Hitz, Johannes....	Königsberg i.W.	Forstassistent	108	17	Klätzsch, Gustav...	Weyritz.....	Schmiedemstr.

General-No.	Special-No.	Name und Vorname.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	General-No.	Special-No.	Name und Vorname.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	
72	18	Leisterer, Georg....	} Schneidem.	Oberförster.	109	18	Klopsch, Georg....	Thorn.....	†Postkassenreit.	
73	19	Leisterer, Richard...		Schwerin a.W.	Kaufmann.	110	19	Klug, Ferdinand....	Gurlow.....	Lehnschulze.
74	20	Marcuse, Benno....		Hohentarnitz ..	Rittergutsbes.	111	20	Kluth, Ernst.....	Drahmsdorf..	Gutsbesitzer.
75	21	Matthes, Paul....		Gennin.....	Gutsbesitzer.	112	21	Kosidowski, Paul...	Landsberg a.W.	Maurermeister
76	22	Nehe, Hermann....		Landsberg a.W.	Brauereibes.	113	22	Krause, Julius....	Landsberg a.W.	†Schneidem.
77	23	Pfauth, Franz.....		Karzig.....	Lehrer.	114	23	Kunze, Paul.....	Frankfurt a.D.	Kaufmann.
78	24	Rehmisch, Eugen....		Landsberg a.W.	Arbeitsmann.	115	24	Labisch, Wilhelm...	Driesen.....	Seifenfabrik.
79	25	Rosenthal, Karl....		Waldowstrent	Tischlermstr.	116	25	Landschoss, Philipp..	Schwerin a.W.	Kaufmann.
80	26	Ruhmann, Robert..		Stettin.....	†Staatsass.	117	26	Lehmann, Gustav...	Neuteich.....	Gutsbesitzer.
81	27	Saffe, Emil.....		Schwerin a.W.	Rechtsanwalt.	118	27	Nagel, Ernst.....	Berlinchen...	Weißgerberm.
82	28	Schmidt, Ernst....	Cladow.....	Rechtsanwalt.	119	28	Naumann, Max....	Landsberg a.W.	Kreisrichter.	
83	29	Schmolling, Herth...	Clästrin.....	) Deichhauptm	120	29	Nehe, Fritz.....	Gennin.....	Gutsbesitzer.
84	30	Schmolling, Paul...	Sonnenburg..		Prebiger.	121	30	Naple, Johannes...	Neuenburg...	Schulze.
85	31	Schröder, Johannes.	Landsberg a.W.	KöRath.	122	31	Pincusohn, Adolph.	Landsberg a.W.	Kaufmann.	
86	32	Sellmer, Hans....	Friedeberg...	KöRath.	123	32	Pohl, Hermann....	Loppow.....	Begemeister.	
87	33	Stolle, Georg.....	Lauenburg...	Rechtsanwalt.	124	33	Pollow, Karl.....	Elisenthal...	Gutsbesitzer.	
88	34	Tessmar, Max....	Zehden.....	Gutsbesitzer.	125	34	Röbel, Karl.....	Berlinchen...	Posthalter.	
89	35	Wasmuth, Ernst....	Polen.....	Stationseinn.	126	35	Sartorius, Otto...	Neumühl...	Gutsbesitzer.	
90	36	Weissenfels, Paul...			127	36	Schönrock, Hugo...	} Grolow...	Förster.	
91	37	Wutke, Hermann...			128	37	Schönrock, Louis...		Mühlensbaum.	
					129	38	Scholz, Franz.....	Privat- Secr.	Mühlensbes.	
					130	39	Studer, Otto.....	Landsberg a.W.	Böttchermstr.	
					131	40	Ueder, Paul.....	Landsberg a.W.	Gutsbesitzer.	
					132	41	Wendt, Karl.....	Landsberg a.W.		
					133	42	Zabel, Ferdinand...	Granow.....		

Quarta G.

134	1	Alberti, Friedrich...	Wischershausen	Professor.
135	2	Bäniß, Bernhard...	Landsberg a.W.	Kaufmann.
136	3	Bandelow, Friedrich.	Tuchorze...	Rittergutsbes.
137	4	Bernick, Julius....	Friedeberg...	†Kupferschm.
138	5	Bölsche, Hugo.....	Wittstodt...	Kendant.
139	6	Brand, Emil.....	Trebitsch...	Gutsbesitzer.
140	7	Dallmann, Julius...	Schwedt...	Zahlmeister.
141	8	Deder, Julius....	Friedeberg...	Apotheker.
142	9	Gillischewski, Richard	Gräg.....	KöDirector.
143	10	Graf, Bernhard...	Landsberg a.W.	Stadtrath.
144	11	Halen, Franz.....	Steinberg...	Rittergutsbes.
145	12	Handlow, Oscar...	Groß-Leuthen	Chaussee-Einn.
146	13	Hartleb, Wilhelm...	Weißensee...	Prebiger.
147	14	Heinrich, Georg....	Breslau....	Consistorialr.
148	15	Jacob, Paul.....	Rehsfeld...	Lehrer.
149	16	Johri, Georg.....	Landsberg a.W.	Syndicus.
150	17	Klette, Alfred....	Crossen....	Thierarzt.
151	18	Klug, Richard....	Gurlow.....	Lehngutsbes.
152	19	Koch, Georg.....	Calau.....	Geometer.
153	20	Kufensky, Hellmuth..	Zicher.....	Lehrer.
154	21	Müller, Hugo.....	Zirke.....	Mühlensbesitzer
155	22	Müller, Richard...	Frankfurt a.D.	KSteuereinn.
156	23	Neßemann, Franz...	Neue.....	Rechtsanwalt.
157	24	Ohnesorge, Paul...	Friedeberg...	Prebiger.
158	25	Ortmann, Oscar...	} Kienitz...	Rittergutsbes.
159	26	Ortmann, Richard..		Landsberg a.W.	Kaufmann.
160	27	Prömmel, Gustav...	Rossenborf...	S. St. A. Assi.
161	28	Saffe, Otto.....	Kemnitz...	†DSteuerecont
162	29	Seydel, Albert....	Landsberg a.W.	KöRath.
163	30	Schröck, Ernst....	Halenbeck...	Gutsbesitzer.
164	31	Schröder, Johannes.	Neuenburg...	Gutsbesitzer.
165	32	Schröder, Karl....	Schwiebus...	Steuerbeamte.
166	33	Schröder, Eduard...		

Quarta H. A.

173	1	Abrahamsohn, Siegf.	Landsberg a.W.	Kaufmann.
174	2	Albin, Paul.....	Landsberg a.W.	Schulvorsteher
175	3	Baller, Paul.....	Landsberg a.W.	Bahnhofsinsp.
176	4	Beder, Paul.....	Landsberg a.W.	Lehrer.
177	5	Bergmann, Siegesm.	Friedeberg...	Kaufmann.
178	6	Bergmann, Heinrich.	Schwerin a.W.	Pferdehändler.
179	7	Borchardt, Albrecht.	L. Holländer	Gastwirth.
180	8	Dundel, Hermann...	Bernstein...	Scharfr.-Bes.
181	9	Fränkel, Paul.....	Landsberg a.W.	Kaufmann.
182	10	Gohlke, Otto.....	Cladow.....	†Lehngutsbes.
183	11	Goldberg, Moritz...	Berlinchen...	Kaufmann.
184	12	Hempel, Karl.....	Stralsund...	†Kaufmann.
185	13	Hennig, Oscar....	Landsberg a.W.	Maler.
186	14	Hermann, Alexander.	Schwedt a. D.	Schneidermstr
187	15	Heymann, Wilhelm.	Eisbergen...	Steuerbeamte.
188	16	Jassmann, David...	Spiegel.....	Kaufmann.
189	17	Kluth, Karl.....	Drahmsdorf..	Gutsbesitzer.
190	18	Knißpel, Albert....	Landsberg a.W.	Schneidermstr
191	19	Kühn, Friedrich...	Landsberg a.W.	Inspector.
192	20	Kurzweg, Adolph...	Landsberg a.W.	Schneidermstr
193	21	Landschoss, Siegfried.	Schwerin a.W.	Kaufmann.
194	22	Lindenthal, Felix...	Landsberg a.W.	†Borwerkbes.
195	23	Nicol, Gustav.....	Landsberg a.W.	†Bäckermeister
196	24	Quiadkowski, Rich..	Landsberg a.W.	WärstennMstr
197	25	Rilhe, Otto.....	Beyersdorf..	Gutsbesitzer.
198	26	Schallert, Reinhold.	Worholländer	Gutsbesitzer.
199	27	Schiele, August....	Landsberg a.W.	SchuhmMstr.
200	28	Schmidt, Hermann...	Bernstein...	Weißgerberm.
201	29	Schulz, Karl.....	Reßburg...	Gutsbesitzer.
202	30	Schulz, Franz.....	Landsberg a.W.	†Schmiedemst.
203	31	Schwarzenberger, Hr	Stolpe a. W..	Kaufmann.
204	32	Spude, Otto.....	Driesen...	Kaufmann.
205	33	Wolffenstein, Moritz.	Friedeberg...	Kaufmann.

General-No.	Special-No.	Name und Vorname.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	General-No.	Special-No.	Name und Vorname.	Geburtsort.	Stand des Vaters.
167	34	Schulze, Johannes..	Fürstenwalde.	Dr med.	206	34	Wärfling, Paul....	Landsberg a.W	†Tischlermstr.
168	35	Sydow, Hellmuth...	Hasselbusch...	Gutsbesitzer.	207	35	Zunke, Gustav.....	Landsberg a.W	Rathsbdiener.
169	36	Ezschirner, Erich....	Breslau.....	Gymn.-Direct.	Quarta R. B.				
170	37	Weber, Eduard.....	Landsberg i. S.	DSteuerinsp.	208	1	Andree, Georg.....	Friedeberg...	Bäckermeister.
171	38	Wesler, Ferdinand...	Bietz.....	Bäckermeister.	209	2	Arnd, Max.....	Landsberg a.W	Klempnermstr.
172	39	Zander, Wilhelm...	Kallies.....	Schönfärberm	210	3	Bendix, Gustav....	Landsberg a.W	Kaufmann.
					211	4	Bieske, Wilhelm....	Landsberg a.W	Kaufmann.
					212	5	Bittner, Otto.....	Dölzig.....	BrennereiZustp
					213	6	Bohnstedt, Louis...	Landsberg a.W	Polizeisekretär.
					214	7	Brintenhoff, Nathan.	Gurlow.....	Kaufmann.
					215	8	Cbert, Ernst.....	Landsberg a.W	†Vorwerkbes.
					216	9	Glahn, Bruno.....	Marienhof...	Rittergutsbes.
					217	10	Grunow, Hermann.	Landsberg a.W	SchuhmMstr.
					218	11	Herrmann, Louis...	Schwerin a.W.	) Kaufmann.
					219	12	Herrmann, David...	Dechsel.....	
					220	13	Herzog, Albrecht...	Landsberg a.W	Steinsehmstr.
					221	14	Klasse, Ulrich....	Carlsfelde...	Vorwerkbes.
					222	15	Kleinort, Adolph...	Müllrose...	Actuar.
					223	16	Klettner, Fritz....	Seilensfelde...	Gutsbesitzer.
					224	17	Klug, Wilhelm....	Gurlow.....	Lehngutsbes.
					225	18	Liebach, Julius....	Alt-Lagig...	Hauptm. a. D..
					226	19	Lindhorst, Paul....	Soldin.....	†Lehngutsbes.
					227	20	Lubnan, Franz....	Landsberg a.W	Formermstr.
					228	21	Münzenberg, Otto..	Landsberg a.W	Handschuhfab.
					229	22	Peters, Gustav....	Landsberg a.W	Oberaufseher.
					230	23	Pidert, Max.....	Landsberg a.W	Kaufmann.
					231	24	Pidert, Albrecht...	Landsberg a.W	Seilermeister.
					232	25	Richert, Georg....	Friedeberg...	Kaufmann.
					233	26	Reitschlag, Otto...	Berlin.....	Werkmeister.
					234	27	Schack, Otto.....	Landsberg a.W	Klempnermstr.
					235	28	Scheel, Otto.....	Königswalde.	Förster.
					236	29	Schiffkowsky, Emil.	Landsberg a.W	SchuhmMstr.
					237	30	Schröder, Adolph...	Halenbeck...	Gutsbesitzer.
					238	31	Siewede, Karl....	Zantoch.....	Gutsbesitzer.
					239	32	Walzer, Fritz.....	Driesen.....	Administrator.
					240	33	Werner, Paul.....	Gorzyn.....	Gutsbesitzer.

Quinta A.

241	1	Abrahamsohn, Felix.	Landsberg a.W	Kaufmann.	259	19	Vindenthal, Max...	Landsberg a.W	Gutsbesitzer.
242	2	Andrä, Paul.....	Landsberg a.W	Gastwirth.	260	20	Maafs, Albert....	Schneidemühle	Mühlbesitzer
243	3	Arndt, Eugen.....	Schwedt a. D.	Restaurateur.	261	21	Maß, Otto.....	Landsberg a.W	Schlossermstr.
244	4	Breyer, Otto.....	Bernstein....	†Gastwirth.	262	22	Müller, Ernst.....	Zanzhausen..	Schuldienr.
245	5	Dürre, Otto.....	Landsberg a.W	Ackerbürger.	263	23	Pieß, Adolph.....	Bernstein....	Kaufmann.
246	6	Ehrenberg, Karl....	Landsberg a.W	Destillateur.	264	24	Rasch, Paul.....	} Landsberg.	Spritzenfabr.
247	7	Fellmann, Karl....	Landsberg a.W	Lehrer.	265	25	Rasch, Louis.....		
248	8	Flachshaar, Wilhelm	Lippefee....	†Mühlbes.	266	26	Renner, Theodor...	Vinden.....	Rittergutsbes.
249	9	Frantz, Karl.....	Landsberg a.W	†Eigentümer.	267	27	Richter, Leopold...	Schwet a. W.	Bahnmeister.
250	10	v. Gaake, Adolph...	Posen.....	Calculator.	268	28	Rosenthal, Otto...	Landsberg a.W	Schulvorsteher
251	11	Gennig, Albert....	Landsberg a.W	Maler.	269	29	Rückheim, Paul...	Schönstieß...	†Rentier.
252	12	Hever, Karl.....	Landsberg a.W	Musikus.	270	30	Schleusiner, Wilhelm	Berlin.....	†Oberamtm.
253	13	Hoffmann, Leo.....	Königsberg i.M	Brauerbes.	271	31	Schmolling, Max...	Sonnenburg..	Deichhauptm.
254	14	Jachmann, Otto....	Kriescht....	Töpfermeister.	272	32	Scholz, Max.....	Landsberg a.W	Mühlbaum.
255	15	Krebs, Hermann....	Merzdorf....	Gastwirth.	273	33	Schulze, Otto.....	Landsberg a.W	Kaufmann.
256	16	Krüger, Robert....	Bernstein....	Bäckermeister.	274	34	Sellmer, Paul.....	Landsberg a.W	AGKath.
257	17	Ladisch, Wilhelm...	Breschin....	Mühlbes.	275	35	Sperling, Hermann.	Landsberg a.W	SchuhmMstr.
258	18	Lindenthal, Emil...	Landsberg a.W	†Gutsbesitzer.	276	36	Steindamm, Hugo..	Landsberg a.W	Uhrmacher.

General-No.	Special-No.	Name und Vorname.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	General-No.	Special-No.	Name und Vorname.	Geburtsort.	Stand des Vaters.
277	37	Täpfe, Emil.....	Landsberg a.W.	†Actuar.	281	41	Bolger, Franz.....	Landsberg a.W.	Buchhändler.
278	38	Ulrich, Alexander...	Schwerin a.W.	Tischlermeister.	282	42	Bothe, Edmund....	Landsberg a.W.	Kreissecretär.
279	39	Unruh, Gustav.....	Rogosez.....	†Gutsbesitzer.	283	43	Zunke, Emil.....	Landsberg a.W.	Nathsdienner.
280	40	Bolger, Eduard....	Landsberg a.W.	Buchhändler.					

Quinta B.

284	1	Bänitz, Moritz.....	Landsberg a.W.	Revdant.	305	22	Kostdowsky, Oscar..	Landsberg a.W.	Mauvermeister
285	2	Bohnstedt, Julius...	Landsberg a.W.	Polizeisecretär.	306	23	Lieberknecht, Johann.	Zablonne....	Kaufmann.
286	3	Busse, Theodor.....	Landsberg a.W.	†Lehrer.	307	24	Mann, Louis.....	Bernstein....	Kaufmann.
287	4	Buschke, Fritz.....	Friedeberg...	Zimmermstr.	308	25	Mögelin, Albert....	Landsberg a.W.	Böttchermstr.
288	5	Dehms, Paul.....	Landsberg a.W.	Wesfängerberm.	309	26	Raumann, Richard...	Landsberg a.W.	Kreisrichter.
289	6	Dräger, Hugo.....	Landsberg a.W.	Fleischermstr.	310	27	Reuslein, Nathan...	Friedeberg...	Kaufmann.
290	7	Ettel, Hugo.....	Landsberg a.W.	Tabagist.	311	28	Pescatore, Gustav..	Landsberg a.W.	Rechtsanwalt.
291	8	Feuerstein, Emil....	Landsberg a.W.	Fleischermstr.	312	29	Schönrock, Hermann	Landsberg a.W.	Böttchermstr.
292	9	Frank, Oscar.....	Landsberg a.W.	Küchermstr.	313	30	Schönrock, Wilhelm.	Oralow.....	Friseur.
293	10	Fränkel, Emil.....	Landsberg a.W.	Kaufmann.	314	31	Schwarzenberger, E.	Frankfurt a.D.	Mühlenbesitzer
294	11	Frühming, Otto.....	Landsberg a.W.	Reimermeister.	315	32	Seiffert, Max.....	Groß-Cannuin	Ammann.
295	12	Göb, Adolph.....	Landsberg a.W.	Bäckermeister.	316	33	Stargard, Emil....	Schwerin a.W.	Kaufmann.
296	13	Groß, Georg.....	Cöslin.....	Kaufmann.	317	34	Stein, Oscar.....	Landsberg a.W.	Rehtier.
297	14	Habermann, Wilhelm	Schartowsthal	Gutsbesitzer.	318	35	Täpfe, Louis.....	Gen.-Agent.	
298	15	Hempel, Hermann...	Stralsund...	†Kaufmann.	319	36	Troschke, Hermann..	Landsberg a.W.	Gutenbesitzer.
299	16	Hennig (Schwörer), J	Landsberg a.W.	†Uhrmacher.	320	37	Virgin, Wilhelm....	Cöslin.....	†Büchsenfabr.
300	17	Hesse, Emil.....	Landsberg a.W.	Heilbiener.	321	38	Wandelt, Gustav...	Lipfe.....	†Postsecretär.
301	18	Horn, Alexander....	Landsberg a.W.	Buchbindermstr	322	39	Wasmuth, Eduard..	Regentbin...	Gutsbesitzer.
302	19	Jacoby, Julius....	Landsberg a.W.	Destillateur.	323	40	Weiche, Paul.....	Landsberg a.W.	Kaufmann.
303	20	Kaffe, Bernhard...	Entreprise...	Borwerkbesef.	324	41	Weintrauch, Otto...	Wilhelmswun.	Rehtier.
304	21	Koberstein, Franz...	Rößchen....	Gastwirth.	325	42	Weis, Gotthold....	Seiditz.....	Lehrer.

Sexta A.

326	1	Arndt, Karl.....	Berlin.....	Restaurateur.	357	32	Rindenthal, Karl....	} Landsberg.	Gutsbesitzer.
327	2	Bänitz, Max.....	Landsberg a.W.	Kaufmann.	358	33	Rindenthal, Edmund.		
328	3	Bänitz, Gustav.....	Landsberg a.W.	Revdant.	359	34	Luc, August.....	Landsberg a.W.	Kutscher.
329	4	Bauer, Conrad.....	Schwerin a.W.	Tischlermeister.	360	35	Mad, Bernhard....	Landsberg a.W.	Schlossermstr.
330	5	Bendix, Max.....	Landsberg a.W.	Kaufmann.	361	36	Manthey, Max.....	Landsberg a.W.	Steindr.-Bes.
331	6	Beigte, Albrecht....	Landsberg a.W.	Stadtsecretär.	362	37	Manthey, Franz....	Neu-Webell..	Rehtier.
332	7	Bolbt, Hermann....	Baglow.....	Gutsbesitzer.	363	38	Meyer, Philipp....	Maricnweg..	Lehrer.
333	8	Brod, Otto.....	Zellin.....	Kaufmann.	364	39	Moderow, Rudolph.	Neuteich....	†Gutsbesitzer.
334	9	Didmann, Heinrich.	Tirschitzel...	Lehrer.	365	40	Rehse, Karl.....	Gemmin....	Gutsbesitzer.
335	10	Enderlein, Karl....	Landsberg a.W.	Zimmermeister	366	41	Reumann, Franz...	Neuendorf...	Lehrer.
336	11	Engel, Hermann....	Königsberg i.P.	Portier.	367	42	Nicol, Ernst.....	Landsberg a.W.	Bäckermeister.
337	12	Fiedler, Karl.....	Landsberg a.W.	Böttchermstr.	368	43	Pantly, Hermann...	A. Friedrichsb.	Gutsbesitzer.
338	13	Forch, Georg.....	Landsberg a.W.	†Sattlermstr.	369	44	Rabbow, Otto.....	Ruhbürg....	Gutsbesitzer.
339	14	Franz, Theodor....	Nadach.....	Mühlenbesitzer	370	45	Ransft, Karl.....	} Landsberg.	Kunstgärtner.
340	15	Franz, Emil.....	Berlin.....	Bauvorsetzer.	371	46	Ransft, Paul.....		
341	16	Gerlach, Albert....	Cöthen.....	Dertelegraph.	372	47	Rau, Ernst.....	Kriecht....	Dr. med.
342	17	Golze, Paul.....	Landsberg a.W.	Steueransf.	373	48	Reiche, Adolph....	Schwerin a.W.	Kaufmann.
343	18	Gündel, Fritz.....	Landsberg a.W.	Schuhmstr.	374	49	Ritter, Emil.....	Landsberg a.W.	†Brauereibes.
344	19	Hempel, Heinrich...	Landsberg a.W.	†Kaufmann.	375	50	Rübe, Max.....	Beyersdorf..	Gutsbesitzer.
345	20	Hergog, Karl.....	Landsberg a.W.	Steinsehmstr.	376	51	Seggebi, Otto....	Neust. Ebersw.	Steinsehmstr.
346	21	Hirsch, Emil.....	Friedeberg...	Güteragent.	377	52	Stenigle, Friedrich.	Landsberg a.W.	Schiffer.
347	22	Haaf, Magnus....	Carzig.....	Kaufmann.	378	53	Schorstein Paul...	Landsberg a.W.	Sattlermeister.
348	23	Jacob, Bernhard...	Biellne.....	Cantor.	379	54	Stobwasser, Hermann	} Langhammer	Gutsbesitzer.
349	24	Jassmann, Siegfried	Pyrehne....	Kaufmann.	380	55	Stobwasser, Heinrich		
350	25	Klietmann, Emil...	Landsberg a.W.	Kalkbrennereib	381	56	Thiele, Julius....	Erfurt.....	Botenmeister.
351	26	Kohlschod, Julius...	Roswiese...	Branereibes.	382	57	Ueder, Richard....	Landsberg a.W.	Mühlenbes.
352	27	Krebs, August....	Merzdorf...	Gastwirth.	383	58	v. Voigt, Arthur...	Erfurt.....	K.G. Director.
353	28	Leberecht, Franz...	Frankfurt a.D.	Oberaufseher.	384	59	v. Voigt, Hans....	Landsberg a.W.	Kaufmann.
354	29	Leuz, Otto.....	Landsberg a.W.	Sattlermeister.	385	60	Wolffheim, Salomo.	Landsberg a.W.	Kaufmann.
355	30	Liese, Hermann....	} Schmiedelb.	Theerfchwäler.	386	61	Wuschad, Max....	Zilllichau...	Actuar.
356	31	Liese, Karl.....							

General-No.	Special-No.	Name und Vorname.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	General-No.	Special-No.	Name und Vorname.	Geburtsort.	Stand des Vaters.
Sexta B.									
387	1	Bahr, Paul.....	Landsberg a.W.	Kaufmann.	419	33	Landsheim, Siegfried	Landsberg a.W.	Kaufmann.
388	2	Bahr, Hermann....	Bärwalde ...	†Maurerstr.	420	34	Lassally, Martin...	Landsberg a.W.	Kaufmann.
389	3	Berech, Otto.....	Landsberg a.W.	Schneidermstr.	421	35	Lehmann, August...	Landsberg a.W.	Färbermeister.
390	4	v. Bock, Eugen....	Scharnhorst..	†Steuercontr.	422	36	Levy, Siegfried....	Landsberg a.W.	Kaufmann.
391	5	Bohnstedt, Hermann.	Landsberg a.W.	Polizeisecretair	423	37	Lubarsch, Louis....	Landsberg a.W.	†Kaufmann.
392	6	Böning, Arnold....	Eßzig.....	Gutsbesitzer.	424	38	Matthias, Emil....	Bugarten....	Gutsbesitzer.
393	7	Bressler, Louis....	Landsberg a.W.	Kanzellist.	425	39	Meydam, Hans....	Landsberg a.W.	Bürgermeister.
394	8	Casparius, Gotthob	Neu-Webell..	Kaufmann.	426	40	Michaelis, Otto....	Landsberg a.W.	Bäckermeister.
395	9	Dallmann, Rechlief.	Frankfurt a. D.	Zahlmeister.	427	41	Mögelin, Wilhelm..	Landsberg a.W.	Böttchermeister
396	10	Fehling, Gustav....	Wepzig	Fischer.	428	42	Moritz, Friedrich...	L. Holländer.	Eigentümer.
397	11	Fleischhammer, Herm.	Landsberg a.W.	Kutscher.	429	43	Naumann, Eugen...	Landsberg a.W.	Kreisrichter.
398	12	Flügge, Otto.....	Zielenzig	Musikus.	430	44	Ortmann, Karl.....	Kienig	Mittergutsbes.
399	13	Frank, Franz.....	Landsberg a.W.	Rauchwaarenh	431	45	Peters, Otto.....	Landsberg a.W.	Überaufseher.
400	14	Frank, Robert.....	Landsberg a.W.	Rauchwaarenh	432	46	Philipp, Otto.....	Bernstein	Schlossermstr.
401	15	Gohlte, Fritz.....	Pollychen ...	Gastwirth.	433	47	Pick, Albert.....	Landsberg a.W.	Kaufmann.
402	16	Goldschmidt, Leopold	Landsberg a.W.	Kaufmann.	434	48	Pinner, Felix.....	Landsberg a.W.	†Kaufmann.
403	17	Grosz, Johannes....	Landsberg a.W.	Stadtrath.	435	49	Rösicke, Eduard....	Landsberg a.W.	Vertföhrrer.
404	18	Gradow, Ferdinand.	Wormsfelde..	Förster.	436	50	Riechert, Rudolph..	Prenzlau	†Schneidermstr
405	19	Hansf, Robert.....	Landsberg a.W.	Schneidermstr.	437	51	Robinson, Richard..	Lipte.....	Kaufmann.
406	20	Hellpap, Otto.....	Landsberg a.W.	Sattlermeister.	438	52	Schmidt, Max.....	Bernstein	Kaufmann.
407	21	Hennig, Georg....	Landsberg a.W.	Maler.	439	53	Schneider, Louis....	Schweinebrück	Förster.
408	22	Hembb, Otto.....	Landsberg .	Gastwirth.	440	54	Schröder, Gustav...	Neufalz...)	†Seilermeister.
409	23	Hembb, Max.....			441	55	Schröder, Karl.....		
410	24	Herrmann, Gustav..	Landsberg .	Kaufmann.	442	56	Schröder, Otto.....	Halenbeck ...)	Gutsbesitzer.
411	25	Herrmann, David..			443	57	Schröder, Richard...		
412	26	Hinze, Karl.....	Landsberg a.W.	Bäckermeister.	444	58	Speck, Richard....	Landsberg a.W.	Kaufmann.
413	27	Jacoby, Gustav....	Landsberg a.W.	Defillateur.	445	59	Stolz, Martin.....	Landsberg a.W.	Bandagist.
414	28	Jende, Otto.....	Crossen.....	Bezirksfeldw.	446	60	Weber, Emil.....	Landsberg.)	Kanzellist.
415	29	Kieseler, Paul.....	Landsberg .	Bäckermeister.	447	61	Weber, Paul.....		
416	30	Kieseler, Richard....			Landsberg a.W.	Uhrenfabrikant	448	62	Wolf, Karl.....	Blumenthal ..	Mühlenmstr.
417	31	Kraiber, Paul.....	Landsberg a.W.	Bäckermeister.	449	63	Wolf, Hermann....	Düringshof ..	Mühlenmstr.
418	32	Lange, Albert.....	Landsberg a.W.	Bäckermeister.	450	64	Ziedrich, Max.....	Seifenfelde...	Kentier.

General-No.	Special-No.	Name und Vorname.
387	1	Bahr, Paul.....
388	2	Bahr, Hermann...
389	3	Berech, Otto.....
390	4	v. Bock, Eugen...
391	5	Bohnstedt, Hermann.
392	6	Böning, Arnold....
393	7	Bressler, Louis....
394	8	Casparius, Gotthold
395	9	Dallmann, Reichlieb.
396	10	Fehling, Gustav....
397	11	Fleischhammel, Herm.
398	12	Flligge, Otto.....
399	13	Frank, Franz.....
400	14	Frank, Robert.....
401	15	Gohlle, Fritz.....
402	16	Goldschmidt, Leopold
403	17	Groß, Johannes....
404	18	Grunow, Ferdinand.
405	19	Hanff, Robert.....
406	20	Hellpap, Otto.....
407	21	Hennig, Georg.....
408	22	Hembb, Otto.....
409	23	Hembb, Max.....
410	24	Herrmann, Gustav..
411	25	Herrmann, David..
412	26	Hinze, Karl.....
413	27	Jacoby, Gustav....
414	28	Jende, Otto.....
415	29	Kieseler, Paul.....
416	30	Kieseler, Richard...
417	31	Klaiber, Paul.....
418	32	Lange, Albert.....

TIFFEN Gray Scale

© The Tiffen Company, 2007

A 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19

R G B W G K C Y B M

Name und Vorname.	Geburtsort.	Stand des Vaters.
Hein, Siegfried	Landsberg a.W.	Kaufmann.
g, Martin...	Landsberg a.W.	Kaufmann.
nu, August...	Landsberg a.W.	Färbermeister.
Siegfried.....	Landsberg a.W.	Kaufmann.
ch, Louis.....	Landsberg a.W.	†Kaufmann.
as, Emil....	Wigarten....	Gutsbesitzer.
m, Hans....	Landsberg a.W.	Bürgermeister.
stis, Otto....	Landsberg a.W.	Bädermeister.
in, Wilhelm..	Landsberg a.W.	Böttchermeister
, Friedrich...	L. Holländer.	Eigentümer.
ann, Eugen..	Landsberg a.W.	Kreisrichter.
nn, Karl.....	Kienitz.....	Nittergutsbes.
Otto.....	Landsberg a.W.	Oberaufseher.
, Otto.....	Bernstein...	Schlosserstr.
Albert.....	Landsberg a.W.	Kaufmann.
Felix.....	Landsberg a.W.	†Kaufmann.
Eduard....	Landsberg a.W.	Berufsführer.
t, Rudolph..	Prenzlau....	†Schneidernst
on, Richard..	Lipke.....	Kaufmann.
ot, Max.....	Bernstein...	Kaufmann.
der, Louis...	Schweinebrück	Förster.
er, Gustav...	) Neusalz....	†Seilermeister.
er, Karl.....		
er, Otto....	Halenbeck....	Gutsbesitzer.
er, Richard..	Landsberg a.W.	Kaufmann.
Richard....	Landsberg a.W.	Handagist.
Martin.....	Kölschen....	Actuar.
Emil.....	) Landsberg.	Kanzellist.
Paul.....		
Karl.....	Blumenthal..	Mühlennstr.
Hermann....	Düringshof..	Mühlennstr.
h, Max.....	Seitenfelde...	Rentier.

Blatt Nr.	Blatt Titel	Blatt Titel	Blatt Titel	Blatt Titel	Blatt Titel	Blatt Titel
418	Blatt 1	Blatt 2	Blatt 3	Blatt 4	Blatt 5	Blatt 6
417	Blatt 7	Blatt 8	Blatt 9	Blatt 10	Blatt 11	Blatt 12
416	Blatt 13	Blatt 14	Blatt 15	Blatt 16	Blatt 17	Blatt 18
415	Blatt 19	Blatt 20	Blatt 21	Blatt 22	Blatt 23	Blatt 24
414	Blatt 25	Blatt 26	Blatt 27	Blatt 28	Blatt 29	Blatt 30
413	Blatt 31	Blatt 32	Blatt 33	Blatt 34	Blatt 35	Blatt 36
412	Blatt 37	Blatt 38	Blatt 39	Blatt 40	Blatt 41	Blatt 42
411	Blatt 43	Blatt 44	Blatt 45	Blatt 46	Blatt 47	Blatt 48
410	Blatt 49	Blatt 50	Blatt 51	Blatt 52	Blatt 53	Blatt 54
409	Blatt 55	Blatt 56	Blatt 57	Blatt 58	Blatt 59	Blatt 60
408	Blatt 61	Blatt 62	Blatt 63	Blatt 64	Blatt 65	Blatt 66
407	Blatt 67	Blatt 68	Blatt 69	Blatt 70	Blatt 71	Blatt 72
406	Blatt 73	Blatt 74	Blatt 75	Blatt 76	Blatt 77	Blatt 78
405	Blatt 79	Blatt 80	Blatt 81	Blatt 82	Blatt 83	Blatt 84
404	Blatt 85	Blatt 86	Blatt 87	Blatt 88	Blatt 89	Blatt 90
403	Blatt 91	Blatt 92	Blatt 93	Blatt 94	Blatt 95	Blatt 96
402	Blatt 97	Blatt 98	Blatt 99	Blatt 100	Blatt 101	Blatt 102
401	Blatt 103	Blatt 104	Blatt 105	Blatt 106	Blatt 107	Blatt 108
400	Blatt 109	Blatt 110	Blatt 111	Blatt 112	Blatt 113	Blatt 114
399	Blatt 115	Blatt 116	Blatt 117	Blatt 118	Blatt 119	Blatt 120
398	Blatt 121	Blatt 122	Blatt 123	Blatt 124	Blatt 125	Blatt 126
397	Blatt 127	Blatt 128	Blatt 129	Blatt 130	Blatt 131	Blatt 132
396	Blatt 133	Blatt 134	Blatt 135	Blatt 136	Blatt 137	Blatt 138
395	Blatt 139	Blatt 140	Blatt 141	Blatt 142	Blatt 143	Blatt 144
394	Blatt 145	Blatt 146	Blatt 147	Blatt 148	Blatt 149	Blatt 150
393	Blatt 151	Blatt 152	Blatt 153	Blatt 154	Blatt 155	Blatt 156
392	Blatt 157	Blatt 158	Blatt 159	Blatt 160	Blatt 161	Blatt 162
391	Blatt 163	Blatt 164	Blatt 165	Blatt 166	Blatt 167	Blatt 168
390	Blatt 169	Blatt 170	Blatt 171	Blatt 172	Blatt 173	Blatt 174
389	Blatt 175	Blatt 176	Blatt 177	Blatt 178	Blatt 179	Blatt 180
388	Blatt 181	Blatt 182	Blatt 183	Blatt 184	Blatt 185	Blatt 186
387	Blatt 187	Blatt 188	Blatt 189	Blatt 190	Blatt 191	Blatt 192
386	Blatt 193	Blatt 194	Blatt 195	Blatt 196	Blatt 197	Blatt 198
385	Blatt 199	Blatt 200	Blatt 201	Blatt 202	Blatt 203	Blatt 204
384	Blatt 205	Blatt 206	Blatt 207	Blatt 208	Blatt 209	Blatt 210
383	Blatt 211	Blatt 212	Blatt 213	Blatt 214	Blatt 215	Blatt 216
382	Blatt 217	Blatt 218	Blatt 219	Blatt 220	Blatt 221	Blatt 222
381	Blatt 223	Blatt 224	Blatt 225	Blatt 226	Blatt 227	Blatt 228
380	Blatt 229	Blatt 230	Blatt 231	Blatt 232	Blatt 233	Blatt 234
379	Blatt 235	Blatt 236	Blatt 237	Blatt 238	Blatt 239	Blatt 240
378	Blatt 241	Blatt 242	Blatt 243	Blatt 244	Blatt 245	Blatt 246
377	Blatt 247	Blatt 248	Blatt 249	Blatt 250	Blatt 251	Blatt 252
376	Blatt 253	Blatt 254	Blatt 255	Blatt 256	Blatt 257	Blatt 258
375	Blatt 259	Blatt 260	Blatt 261	Blatt 262	Blatt 263	Blatt 264
374	Blatt 265	Blatt 266	Blatt 267	Blatt 268	Blatt 269	Blatt 270
373	Blatt 271	Blatt 272	Blatt 273	Blatt 274	Blatt 275	Blatt 276
372	Blatt 277	Blatt 278	Blatt 279	Blatt 280	Blatt 281	Blatt 282
371	Blatt 283	Blatt 284	Blatt 285	Blatt 286	Blatt 287	Blatt 288
370	Blatt 289	Blatt 290	Blatt 291	Blatt 292	Blatt 293	Blatt 294
369	Blatt 295	Blatt 296	Blatt 297	Blatt 298	Blatt 299	Blatt 300
368	Blatt 301	Blatt 302	Blatt 303	Blatt 304	Blatt 305	Blatt 306
367	Blatt 307	Blatt 308	Blatt 309	Blatt 310	Blatt 311	Blatt 312
366	Blatt 313	Blatt 314	Blatt 315	Blatt 316	Blatt 317	Blatt 318
365	Blatt 319	Blatt 320	Blatt 321	Blatt 322	Blatt 323	Blatt 324
364	Blatt 325	Blatt 326	Blatt 327	Blatt 328	Blatt 329	Blatt 330
363	Blatt 331	Blatt 332	Blatt 333	Blatt 334	Blatt 335	Blatt 336
362	Blatt 337	Blatt 338	Blatt 339	Blatt 340	Blatt 341	Blatt 342
361	Blatt 343	Blatt 344	Blatt 345	Blatt 346	Blatt 347	Blatt 348
360	Blatt 349	Blatt 350	Blatt 351	Blatt 352	Blatt 353	Blatt 354
359	Blatt 355	Blatt 356	Blatt 357	Blatt 358	Blatt 359	Blatt 360
358	Blatt 361	Blatt 362	Blatt 363	Blatt 364	Blatt 365	Blatt 366
357	Blatt 367	Blatt 368	Blatt 369	Blatt 370	Blatt 371	Blatt 372
356	Blatt 373	Blatt 374	Blatt 375	Blatt 376	Blatt 377	Blatt 378
355	Blatt 379	Blatt 380	Blatt 381	Blatt 382	Blatt 383	Blatt 384
354	Blatt 385	Blatt 386	Blatt 387	Blatt 388	Blatt 389	Blatt 390
353	Blatt 391	Blatt 392	Blatt 393	Blatt 394	Blatt 395	Blatt 396
352	Blatt 397	Blatt 398	Blatt 399	Blatt 400	Blatt 401	Blatt 402
351	Blatt 403	Blatt 404	Blatt 405	Blatt 406	Blatt 407	Blatt 408
350	Blatt 409	Blatt 410	Blatt 411	Blatt 412	Blatt 413	Blatt 414
349	Blatt 415	Blatt 416	Blatt 417	Blatt 418	Blatt 419	Blatt 420
348	Blatt 421	Blatt 422	Blatt 423	Blatt 424	Blatt 425	Blatt 426
347	Blatt 427	Blatt 428	Blatt 429	Blatt 430	Blatt 431	Blatt 432
346	Blatt 433	Blatt 434	Blatt 435	Blatt 436	Blatt 437	Blatt 438
345	Blatt 439	Blatt 440	Blatt 441	Blatt 442	Blatt 443	Blatt 444
344	Blatt 445	Blatt 446	Blatt 447	Blatt 448	Blatt 449	Blatt 450
343	Blatt 451	Blatt 452	Blatt 453	Blatt 454	Blatt 455	Blatt 456
342	Blatt 457	Blatt 458	Blatt 459	Blatt 460	Blatt 461	Blatt 462
341	Blatt 463	Blatt 464	Blatt 465	Blatt 466	Blatt 467	Blatt 468
340	Blatt 469	Blatt 470	Blatt 471	Blatt 472	Blatt 473	Blatt 474
339	Blatt 475	Blatt 476	Blatt 477	Blatt 478	Blatt 479	Blatt 480
338	Blatt 481	Blatt 482	Blatt 483	Blatt 484	Blatt 485	Blatt 486
337	Blatt 487	Blatt 488	Blatt 489	Blatt 490	Blatt 491	Blatt 492
336	Blatt 493	Blatt 494	Blatt 495	Blatt 496	Blatt 497	Blatt 498
335	Blatt 499	Blatt 500	Blatt 501	Blatt 502	Blatt 503	Blatt 504
334	Blatt 505	Blatt 506	Blatt 507	Blatt 508	Blatt 509	Blatt 510
333	Blatt 511	Blatt 512	Blatt 513	Blatt 514	Blatt 515	Blatt 516
332	Blatt 517	Blatt 518	Blatt 519	Blatt 520	Blatt 521	Blatt 522
331	Blatt 523	Blatt 524	Blatt 525	Blatt 526	Blatt 527	Blatt 528
330	Blatt 529	Blatt 530	Blatt 531	Blatt 532	Blatt 533	Blatt 534
329	Blatt 535	Blatt 536	Blatt 537	Blatt 538	Blatt 539	Blatt 540
328	Blatt 541	Blatt 542	Blatt 543	Blatt 544	Blatt 545	Blatt 546
327	Blatt 547	Blatt 548	Blatt 549	Blatt 550	Blatt 551	Blatt 552
326	Blatt 553	Blatt 554	Blatt 555	Blatt 556	Blatt 557	Blatt 558
325	Blatt 559	Blatt 560	Blatt 561	Blatt 562	Blatt 563	Blatt 564
324	Blatt 565	Blatt 566	Blatt 567	Blatt 568	Blatt 569	Blatt 570
323	Blatt 571	Blatt 572	Blatt 573	Blatt 574	Blatt 575	Blatt 576
322	Blatt 577	Blatt 578	Blatt 579	Blatt 580	Blatt 581	Blatt 582
321	Blatt 583	Blatt 584	Blatt 585	Blatt 586	Blatt 587	Blatt 588
320	Blatt 589	Blatt 590	Blatt 591	Blatt 592	Blatt 593	Blatt 594
319	Blatt 595	Blatt 596	Blatt 597	Blatt 598	Blatt 599	Blatt 600
318	Blatt 601	Blatt 602	Blatt 603	Blatt 604	Blatt 605	Blatt 606
317	Blatt 607	Blatt 608	Blatt 609	Blatt 610	Blatt 611	Blatt 612
316	Blatt 613	Blatt 614	Blatt 615	Blatt 616	Blatt 617	Blatt 618
315	Blatt 619	Blatt 620	Blatt 621	Blatt 622	Blatt 623	Blatt 624
314	Blatt 625	Blatt 626	Blatt 627	Blatt 628	Blatt 629	Blatt 630
313	Blatt 631	Blatt 632	Blatt 633	Blatt 634	Blatt 635	Blatt 636
312	Blatt 637	Blatt 638	Blatt 639	Blatt 640	Blatt 641	Blatt 642
311	Blatt 643	Blatt 644	Blatt 645	Blatt 646	Blatt 647	Blatt 648
310	Blatt 649	Blatt 650	Blatt 651	Blatt 652	Blatt 653	Blatt 654
309	Blatt 655	Blatt 656	Blatt 657	Blatt 658	Blatt 659	Blatt 660
308	Blatt 661	Blatt 662	Blatt 663	Blatt 664	Blatt 665	Blatt 666
307	Blatt 667	Blatt 668	Blatt 669	Blatt 670	Blatt 671	Blatt 672
306	Blatt 673	Blatt 674	Blatt 675	Blatt 676	Blatt 677	Blatt 678
305	Blatt 679	Blatt 680	Blatt 681	Blatt 682	Blatt 683	Blatt 684
304	Blatt 685	Blatt 686	Blatt 687	Blatt 688	Blatt 689	Blatt 690
303	Blatt 691	Blatt 692	Blatt 693	Blatt 694	Blatt 695	Blatt 696
302	Blatt 697	Blatt 698	Blatt 699	Blatt 700	Blatt 701	Blatt 702
301	Blatt 703	Blatt 704	Blatt 705	Blatt 706	Blatt 707	Blatt 708
300	Blatt 709	Blatt 710	Blatt 711	Blatt 712	Blatt 713	Blatt 714
299	Blatt 715	Blatt 716	Blatt 717	Blatt 718	Blatt 719	Blatt 720
298	Blatt 721	Blatt 722	Blatt 723	Blatt 724	Blatt 725	Blatt 726
297	Blatt 727	Blatt 728	Blatt 729	Blatt 730	Blatt 731	Blatt 732
296	Blatt 733	Blatt 734	Blatt 735	Blatt 736	Blatt 737	Blatt 738
295	Blatt 739	Blatt 740	Blatt 741	Blatt 742	Blatt 743	Blatt 744
294	Blatt 745	Blatt 746	Blatt 747	Blatt 748	Blatt 749	Blatt 750
293	Blatt 751	Blatt 752	Blatt 753	Blatt 754	Blatt 755	Blatt 756
292	Blatt 757	Blatt 758	Blatt 759	Blatt 760	Blatt 761	Blatt 762
291	Blatt 763	Blatt 764	Blatt 765	Blatt 766	Blatt 767	Blatt 768
290	Blatt 769	Blatt 770	Blatt 771	Blatt 772	Blatt 773	Blatt 774
289	Blatt 775	Blatt 776	Blatt 777	Blatt 778	Blatt 779	Blatt 780
288	Blatt 781	Blatt 782	Blatt 783	Blatt 784	Blatt 785	Blatt 786
287	Blatt 787	Blatt 788	Blatt 789	Blatt 790	Blatt 791	Blatt 792
286	Blatt 793	Blatt 794	Blatt 795	Blatt 796	Blatt 797	Blatt 798
285	Blatt 799	Blatt 800	Blatt 801	Blatt 802	Blatt 803	Blatt 804
284	Blatt 805	Blatt 806	Blatt 807	Blatt 808	Blatt 809	Blatt 810
283	Blatt 811	Blatt 812	Blatt 813	Blatt 814	Blatt 815	Blatt 816
282	Blatt 817	Blatt 818	Blatt 819	Blatt 820	Blatt 821	Blatt 822
281	Blatt 823	Blatt 824	Blatt 825	Blatt 826	Blatt 827	Blatt 828
280	Blatt 829	Blatt 830	Blatt 831	Blatt 832	Blatt 833	Blatt 834
279	Blatt 835	Blatt 836	Blatt 837	Blatt 838	Blatt 839	Blatt 840
278	Blatt 841	Blatt 842	Blatt 843	Blatt 844	Blatt 845	Blatt 846
277	Blatt 847	Blatt 848	Blatt 849	Blatt 850	Blatt 851	Blatt 852
276	Blatt 853	Blatt 854	Blatt 855	Blatt 856	Blatt 857	Blatt 858
275	Blatt 859	Blatt 860	Blatt 861	Blatt 862	Blatt 863	Blatt 864
274	Blatt 865	Blatt 866	Blatt 867	Blatt 868	Blatt 869	Blatt 870
273	Blatt 871	Blatt 872	Blatt 873	Blatt 874	Blatt 875	Blatt 876
272	Blatt 877	Blatt 878	Blatt 879	Blatt 880	Blatt 881	Blatt 882
271	Blatt 883	Blatt 884	Blatt 885	Blatt 886	Blatt 887	Blatt 888
270	Blatt 889	Blatt 890	Blatt 891	Blatt 892	Blatt 893	Blatt 894
269	Blatt 895	Blatt 896	Blatt 897	Blatt 898	Blatt 899	Blatt 900
268	Blatt 901	Blatt 902	Blatt 903	Blatt 904	Blatt 905	Blatt 906
267	Blatt 907	Blatt 908	Blatt 909	Blatt 910	Blatt 911	Blatt 912
266	Blatt 913	Blatt 914	Blatt 915	Blatt 916	Blatt 917	Blatt 918
265	Blatt 919	Blatt 920	Blatt 921	Blatt 922	Blatt 923	Blatt 924
264	Blatt 925	Blatt 926	Blatt 927	Blatt 928	Blatt 929	Blatt 930
263	Blatt 931	Blatt 932	Blatt 933	Blatt 934	Blatt 935	Blatt 936